



Binz



Ebmatingen



Maur



Üessikon



Aesch

## «Die Lieder legen sich in mich hinein»

Hans Roelli war das Thema des ersten Seniorennachmittags der Saison

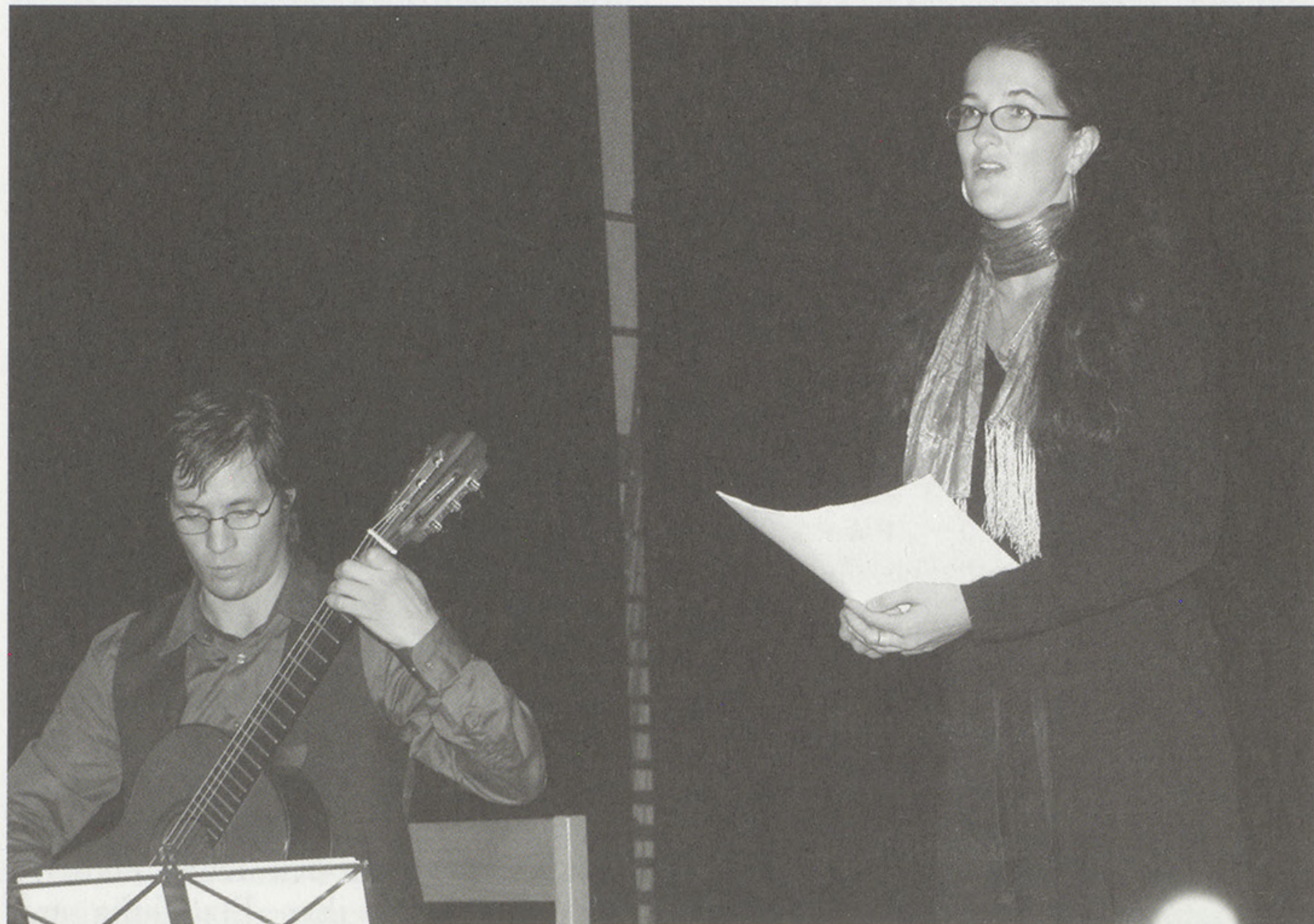
Mit dem Herbst hat auch die Saison der Seniorennachmittage begonnen. Das erste Treffen – am vergangenen Mittwoch – hatte den Liedermacher Hans Roelli zum Thema. Brigitte Schnyder wirkte als Erzählerin, zwei junge Musiker liessen seine Lieder lebendig werden.

Hans Roelli starb vor 45 Jahren und doch ist er bis heute unvergessen, zumindest im Freundeskreis – und in unserer Gemeinde. Hier nämlich verbrachte er seine letzten Lebensjahre. Die Strasse, an der sein Haus im Landenbühl steht, erhielt nach seinem Tod seinen Namen. So ist es nicht erstaunlich, dass in Maur hin und wieder seiner gedacht wird, beispielsweise an einem Seniorennachmittag.

### David – John Dowland – Hans Roelli

Nach einer Begrüssung durch Giacomo Nett, den Leiter der Seniorenkommission, und einer Einführung durch René Perrot als Vertreter der Kirchen – er schlug einen Bogen zum biblischen König und Psalmendichter David – stand der Liedermacher für mehr als eine Stunde im Mittelpunkt. Sicherlich waren unter den Anwesenden einige, die Hans Roelli noch persönlich kannten, wie Brigitte Schnyder, die Initiantin und Moderatorin des Anlasses.

Nach ihren Ausführungen lernte sie den Musiker während ihrer Zeit als Primarschullehrerin in Ebmatingen kennen. Dort besuchte er sie des Öfteren, sang mit ihren auch aus Scheuren kommenden Schülern und begeisterte diese durch seine unbeschwertere, eingängige Musik. In den Ohren der Kinder klang sie, als wäre sie ihnen abgelauscht, hatte sie doch ihre Sprache und beschäftigte sich mit The-



Sabine Abt und Urs Stirnimann entpuppten sich als intime Hans-Roelli-Kenner. (Foto: Gisela Goehrke)

men aus ihrem meist bäuerlichen Umfeld. Dabei entstand eine Freundschaft mit der musikalischen Lehrerin. Bald gehörte sie zu den letzten unter einer langen Reihe anderer Freunde, denen er seine frisch entstandenen Lieder samt Begleitung auf der Laute vorsang und -spielte, damit sie deren Noten zu Papier brächte. Beharrlich weigerte sich der Musiker, dies selber zu lernen.

Vielleicht hatte er ohnehin genug Schweres in seinem Leben zu bewältigen und auch unter Depressionen zu leiden gehabt? Neben seinen 1200 Liedern hinterliess der bis zum letzten Atemzug Kreative auch Bücher mit feinfühlig formulierten Gedichten und Rückblicken auf sein Leben – insbesondere auf seine ruhelosen jungen Jahre, aus denen Brigitte Schnyder einige Kostproben gab.

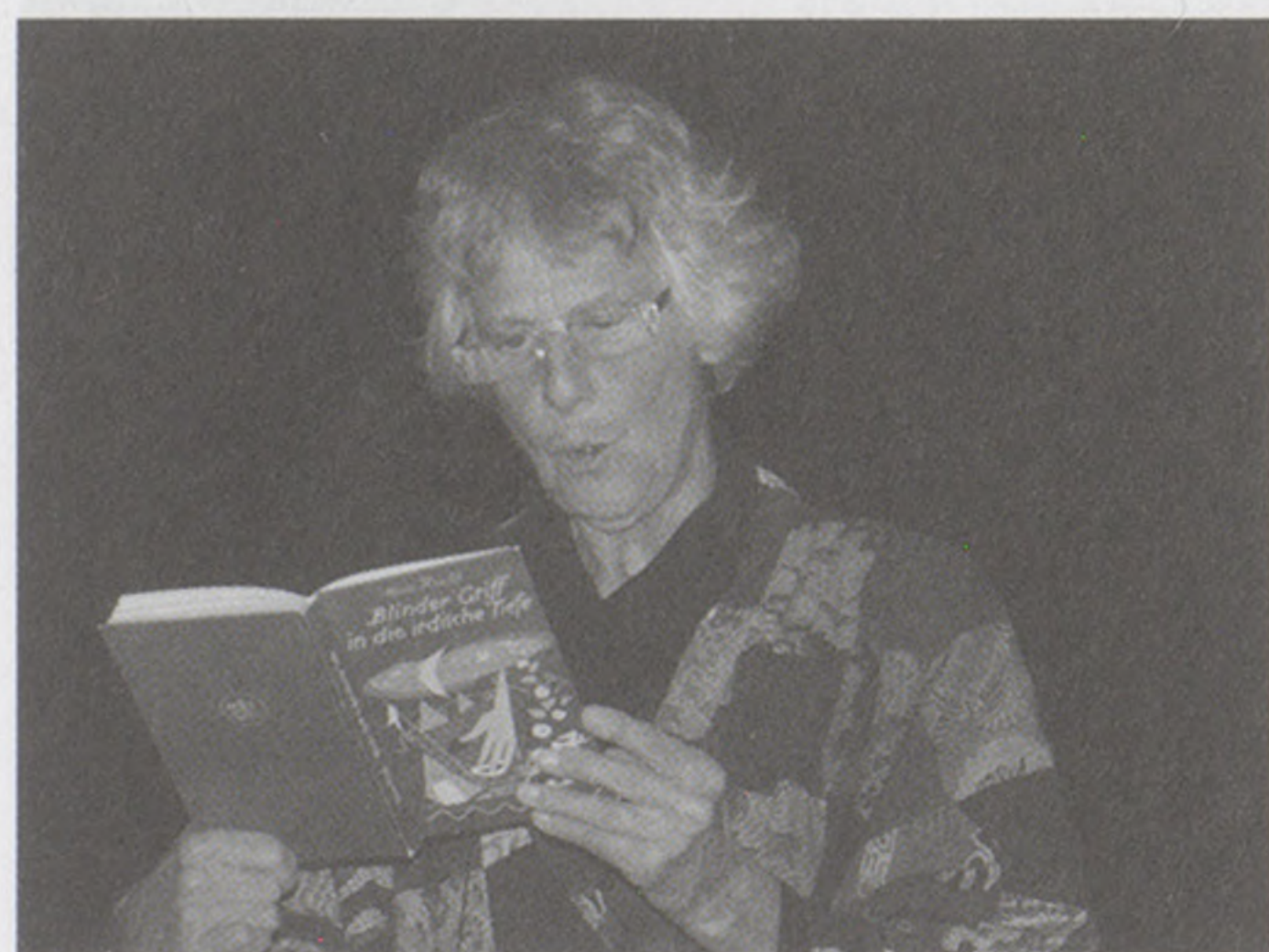
### «Das Lied – sanfte Erregung der Seele»

Den Mittelpunkt des Nachmittags bildete eine Auswahl an lyrischen Liedern, die Sabine Abt – Gesang – und Urs Stirnimann – Gitarre – vortrugen. Dabei stellten sie diesen Musiker des 20. Jahrhunderts neben John Dowland, einen Renaissance-Sänger, und gaben auch drei von dessen Liedern mit Lautenbegleitung zum Besten. Tatsächlich wurden Parallelen in der schlichten musikalischen und bildlichen Ausdrucks-

weise sowie der lyrischen Atmosphäre zu Hans Roelli spürbar.

Richtig in ihrem Element fühlte sich die Sängerin allerdings erst bei Hans Roelli. Aus dessen vielfältigem Schatz griff sie weder Kinder- noch Gelegenheits- noch Soldatenlieder heraus, sondern – sicher und einfühlsam durch den «Lautenspieler» auf der Gitarre begleitet – fast ausschliesslich lyrische Gesänge. Durch ihre innige Vortragsweise und die perlenden Klänge der Gitarre sowie die Einheit von Wort und Melodie verzauberte das Musikerpaar das Publikum, führte es durch Tages- und Jahreszeiten, durch heitere und düstere Stimmungen bis hin zur Todesahnung, und entwarf durch seine Musik uralte, in der Natur beobachtete Bilder. Das Programm des Seniorennachmittags bildete die verkürzte Variante eines Anlasses in der Helferei Grossmünster. Er findet am 14. November um 18.30 Uhr zu Ehren von Hans Roellis kürzlich verstorbener Frau Margrit statt.

Gisela Goehrke



Brigitte Schnyder verschaffte einen Einblick auch in Hans Roellis Bücher.

### Die Kupferhauskinder stammen aus Maur.....Seite 3

Seit drei Jahren arbeitet der Publizist Richard Reich mit einer Klasse aus Maur an einem Schulhausroman.



## Herbstwanderungen

sl. Da uns voraussichtlich doch noch ein paar sonnige Tage im November erwarten, bietet sich die Gelegenheit, die schön gefärbten Herbstbäume auf einer Wanderung zu bestaunen. Hierzu drei Vorschläge von leichten bis mittelschweren Halbtageswanderungen:

### Rundsicht vom Bachtelturm

Start: Bahnhof Wald – Ziel: Bahnhof Steg

Anforderung Kondition: mittelschwer

Steigungsmeter: 710 m

Wanderzeit: 4 Std. 20 Min.

Die Hügel und Berge rund ums obere Tösstal eignen sich ausgezeichnet für ausgedehnte Wander- und Biketouren. Wunderschöne Höhenrouten mit Sicht auf die Alpen, das Zürcher Oberland, den Zürichsee, den Greifensee und den Pfäffikersee durchziehen das gesamte Gebiet. Auf der Route von Wald über den Bachtel nach Steg ist dies nicht anders. Nach einem relativ steilen Aufstieg von Wald auf den Bachtel verläuft der Höhenweg für gut zwei Stunden auf einem aussichtsreichen Grat, ehe sich der Weg ins Tösstal hinunter absenkt. Highlight der Route ist der Aussichtsturm auf dem Bachtel.

### Gratwanderung über die Lägeren

Startort: Regensberg – Zielort: Baden

Anforderung Kondition: leicht

Steigungsmeter: ca. 420 m

Wanderzeit: 4 Std.

Die Wanderung von Regensberg über die Lägeren nach Baden ist gleichzeitig der erste Abschnitt des Jurahöhenweges, welcher auf 18 Etappen die Städte Zürich und Genf miteinander verbindet. Die abwechslungsreiche Tour führt über den schmalen Grat der Lägeren und bietet fantastische Ausblicke ins Mittelland. Das malerische Regensberg und die verwinkelte Altstadt von Baden sorgen für die kulturhistorischen Highlights.

### Albiskette zum Türlensee

Start: Bahnstation Uetliberg

Ziel: Bushaltestelle Türlen Landhus

Anforderung Kondition: leicht

Steigungsmeter: ca. 250 m Abstieg

Wanderzeit: 4 Std. 30 Min.

Auf der Wanderung vom Uetliberg über den Höhenzug zum Albispass wird man mit eindrucklichen Aussichten auf die Stadt Zürich, den Zürichsee und die Zentralschweizer Alpen belohnt. Der Weg ist angenehm angelegt und weist fast keine Steigungen auf. Der Abstecher zum Türlensee ist einmalig.

Mehr Informationen finden Sie unter [www.myswitzerland.com](http://www.myswitzerland.com).

# Teufel mit drei goldenen Haaren

Märchenstunde mit Jolanda Steiner

**Wenn Jolanda Steiner erzählt, lauschen nicht nur die Kleinen gespannt. Niemand erzählt so mitreissend Geschichten wie die Luzernerin. Vergangenen Sonntag konnte man ihr auf Einladung der Kulturkommission Maur im Singsaal Aesch lauschen.**

Kirsten Moldenhauer

Wenn Kinder in der Herbstzeit an einem Sonntag in den Singsaal Aesch strömen, kann das eigentlich nur eines bedeuten: die Kulturkommission veranstaltet eine Märchenstunde mit der Erzählerin Jolanda Steiner. Geschichten für Kinder zu erzählen ist Jolanda Steiners Passion. Nicht nur die Kinder lauschten gebannt der Geschichte vom Teufel mit den drei goldenen Haaren, auch die Erwachsenen liessen sich gerne in die Märchenwelt der Brüder Grimm entführen.

### Mehrere Charaktere in einer Person

Jolanda Steiner war in Höchstform an diesem Sonntag. Sie klang wie ein altes Mütterchen, wenn die Grossmutter des Teufels sprach, und klang arrogant und primitiv, wenn sie den Teufel imitierte. Sie untermalte ihre Erzählung mit Instrumenten wie der Blockflöte und Perkussionsinstrumenten. So hörte man den König auf seinem Pferd reiten und das

Rauschen des Meeres, in das er das Kind wirft. Man empfand das Grollen des Donners und hörte die Vögel, wie sie am Morgen zwitschern.

Jolanda Steiner, 1961 in Luzern geboren, erzählt seit ihrer Kindheit leidenschaftlich gerne Geschichten und Märchen. Diese Passion hat sie nach ihrer elfjährigen Tätigkeit als Kindergärtnerin zu ihrem zweiten Beruf gemacht.

### Geschichten und Lieder für Kinder

Seit 1984 schreibt und gestaltet Jolanda Steiner Kindersendungen für das Zuger Lokalradio Sunshine. Ausserdem schreibt sie Geschichten für diverse Museen in der Schweiz. Sie hat bereits über 15 Tonträger produziert und bei allen Produktionen Regie geführt, die Liedertexte geschrieben und die Geschichten in Mundart erzählt. Für die Vertonung des Bilderbuches Bim, Bam, Bum von Max Bolliger erhielt sie den begehrten Schweizer Märchenoskar «s'goldig Chröndli».

Eine Stunde lang faszinierte Jolanda Steiner ihr Publikum im Singsaal der Schule Aesch. Anschliessend gab es wieder einen Tanz mit den Kindern und der Erzählerin; aufgrund des guten Wetters auf dem Schulhof. Zum Abschluss offerierte die Kulturkommission noch Kuchen und Sirup für die Kinder. Ein rundum gelungener Sonntag-Nachmittag.



Jolanda Steiner war in Höchstform, obwohl sie alleine auf der Bühne sass, meinte man die Personen aus der Geschichte «Der Teufel mit den drei goldenen Haaren» vor sich zu haben. (Foto: kim)



# Die Kupferhauskinder kommen auf Radio DRS

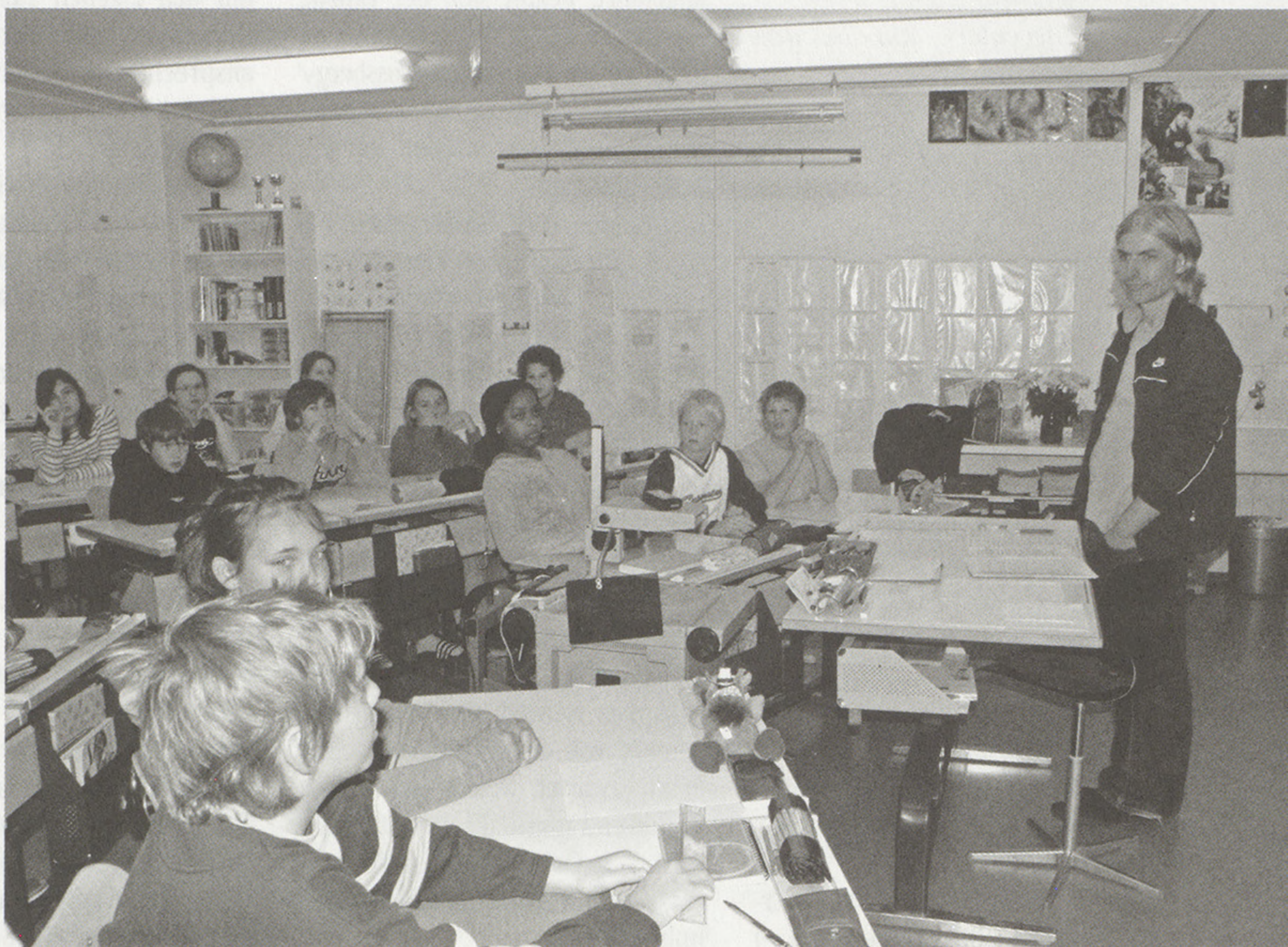
Im November wird die dritte Staffel des Schulhausromans ausgestrahlt

**sl.** Insidern sind die Kupferhäuser an der Seestrasse in Maur ein Begriff. Seit drei Jahren spielen sie zudem in einem Schulhausroman mit, der auf Radio DRS 1 ausgestrahlt wird. Richard Reich hat jeweils den ersten Teil der Geschichte zusammen mit einer Maurmer Schulklasse erarbeitet. Nach der Erstaussstrahlung vom 4. November gestalten Hörer und Hörerinnen die Fortsetzungen.

«Wo bleibt Richard Reich, wann kommt er?», bestürmte die 6. Klasse in Maur ihren Lehrer Werner Grunauer letzte Woche. «Was, er soll heute kommen?», entgegnete er. Wie kann unser Lehrer das nur vergessen, wunderten sich die Schüler und Schülerinnen. Aber bei Lehrer Grunauer weiss man nie genau, ob er scherzt oder ob er es wirklich vergessen hat, zu viel Schalk blitzt aus seinen Augenwinkeln. Die Sechstklässler waren gespannt auf die von Richard Reich überarbeitete 1. Folge der dritten Staffel der «Kupferhauskinder». Schliesslich hatten sie ja die Texte dazu geliefert. Richard Reich enttäuschte sie nicht. Pünktlich, wie abgemacht, kam er gegen 10 Uhr ins Schulhaus Pünt. Die Kinder waren von der ersten bis zur letzten Minute voll konzentriert und gingen mit ihm die Geschichte durch.

## In der grossen bösen Stadt

Seit drei Jahren arbeitet der Autor und Journalist Richard Reich mit der Mittelstufenklasse von Maur an diesem Schulhausroman. Ähnlich wie die schreibenden Maurmer Kinder sind auch die Romanfiguren zwischen 10 und 14 Jahre alt und haben dementsprechend in den letzten drei Jahren gealtert respektive bei einigen hat die Pubertät begonnen. Nun gehen die grösseren der Protagonisten in die grosse böse Stadt ins Gymi oder zum Einkaufen und die jüngeren, die noch nicht dürfen, wollen das auch. Einige stürzen sich ins Abenteuer, hauen von daheim ab und landen prompt in Schwierigkeiten. Im span-



Richard Reich hat mit der 6. Klasse von Maur die Geschichte der Kupferhauskinder realisiert. (Foto: sl)

nendsten Moment hört die Geschichte auf. Das ist der «Cliffhanger», erklärt Richard Reich den Maurmer Kindern. Der Schluss muss offen und spannend sein, damit die Leser oder Zuhörer dranbleiben und an der Geschichte weiterarbeiten wollen.

## Kupferhauskinder in Schwierigkeiten

In Anlehnung an die Kupferhäuser von Maur bekam die Geschichte den Titel «Die Kupferhauskinder». Das Roman-Kupferhaus ist allerdings ein Hochhaus, doch es steht am Ufer eines kleinen Sees, nicht weit vom Zürichberg, so wie in Maur. Unter den Bewohnern sind zahlreiche Kinder. Diese haben einen Kindergeheimdienst gegründet, den KHK (Kupfer-Huus-Kinder). In den vergangenen Folgen von 2006 und 2005 gab es Fälle zu lösen wie die Geschichte der gestohlenen Velosattel oder

das Geheimnis des obersten leerstehenden Stockwerkes. In der ersten Folge der dritten Staffel steckt KHK-Mitglied Micha im Kreis Chaib, also an der Langstrasse, in Schwierigkeiten. Wer kann ihm helfen und wie geht es weiter?

Am 4. November wird in der Sendung «Looping» der erste Teil der dritten Staffel der Fortsetzungsgeschichte «Die Kupferhauskinder» ausgestrahlt, von 19 bis 20 Uhr am Schweizer Radio DRS 1. Zuhörende sollen die spannende Geschichte weiterspinnen und die Fortsetzungen werden jeweils am 11., 18., 25. November und 2. und 9. Dezember wieder von 19 bis 20 Uhr ausgestrahlt. Erzähler ist Gian Rumpf, die Musik besorgt Martin Bezzola und Regie führt Pävi Stalder.

Die Maurmer Kinder werden für die auf sechs Teile ausgelegte Serie auf [www.kinderradio.ch](http://www.kinderradio.ch) auch einen Blog betreuen.

# Werden hier wirklich alle gleich behandelt?

Unique verbietet das Aufhängen von Werbeplakaten

Das Wirtschaftskomitee Pro Flughafen-Initiative, ein Zusammenschluss von rund 60 Wirtschaftsvertretern, setzt sich für ein Ja zur Volksinitiative für eine realistische Flughafenpolitik ein. Genauso wie die Befürworter des Gegenvorschlages ZFI (IG Flughafen) wollten die Wirtschaftsleute für ihre Überzeugung Abstimmungsplakate auf bezahlten Werbeflächen auf dem Flughafengelände aufhängen. Die Flughafenbetreiberin Unique hat ein Verbot gegen jegliche Werbung für eine realistische Flug-

hafenpolitik ausgesprochen; die Plakate für ein Ja zur Flughafen-Initiative dürfen nicht aufgehängt werden! Ansehen kann man sich die Plakate unter: <http://www.fluglaerm-ost.ch/images/WirtschaftskomiteeVar1.pdf>.

## Flughafengelände ist öffentliches Gelände

BFO verurteilt das undemokratische Verhalten der Flughafenverantwortlichen. Scheinbar hat die Fluglobby Angst

vor der ungeliebten Meinung der Wirtschaftsfachleute, die sich für ein Ja zur Flughafen-Initiative entschieden haben. Aus diesem Grund hängen zurzeit exklusiv die Abstimmungsparolen der IG Flughafen, die mit dem Schicksal des Groundings Stimmung gegen die Flughafen-Initiative machen. Dieses Verbot betrifft ein Gelände, welches immer noch zu 40% der öffentlichen Hand gehört; also allen Steuerzahlern!

BFO (Bürgerprotest Fluglärm Ost)



## Chränzli des TV Maur

«Shoppingcenter», am 24. und 25. November

Samstag, 24. November, 14 Uhr, Nachmittag: Eintritt Erwachsene Fr. 10.–, Kinder Fr. 5.–

Samstag, 24. November, 18 Uhr, Abend: Eintritt Erwachsene Fr. 15.–, Kinder Fr. 10.–

(anschliessend Festwirtschaft, Spaghetti-Plausch, Barbetrieb und Musik mit DJ Erich)

Sonntag, 25. November, 10 Uhr Brunch im Polterkeller

Programmbeginn: 12 Uhr Eintritt inklusive Brunch: Erwachsene Fr. 25.–, Kinder Fr. 15.–

Im Vorverkauf gibt es für den Sonntag nur Eintrittskarten Brunch und Programm. Wer Eintrittskarten nur für das Programm möchte, kann diese ab 11.30 Uhr in der Looren an der Tageskasse (Erwachsene Fr. 10.–, Kinder Fr. 5.–) kaufen. Auch am Samstag werden freie Plätze noch an der Tageskasse ab 12.30 Uhr und 17.30 Uhr, sofern vorhanden, verkauft.

Achtung neu: Der Vorverkauf startet ab Montag, 12. November, in Maur beim Coiffeur Neuhaus, in Aesch beim Coiffeur Fön & Schär und in Ebmatingen bei der Post. Infos unter [www.tvmaur.ch](http://www.tvmaur.ch)

Für den TV Maur, Peter Steinegger

## Räbeliechtliumzug in Aesch

Am Donnerstag, den 8. November, lädt der Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch zum Räbeliechtliumzug ein. Der Anlass findet bei jeder Witterung statt.

Die Räben werden im MuKi-Kafi im Wettsteinhaus sowie den Kindergärten und der Unterstufe vom Ortsverein kostenlos abgegeben.

Wir würden uns freuen, wenn sich möglichst viele kleine und grosse Umzugsteilnehmer mit ihren geschnitzten Kunstwerken um 18 Uhr auf dem Schulhausplatz Aesch sammeln, wo die Kinder zur Einstimmung einige Lieder singen werden.

Von Fackelträgern und Tambouren angeführt, begibt sich der Umzug um ca. 18.15 Uhr vom Schulhausplatz aus via Dornacher/Wassberg-/Maiacher/Wassberg-/Bundtacher-/Schulhausstrasse wieder zurück zum Schulhaus.

Die Kinder vom Kindergarten bis zur 3. Klasse werden klassenweise von ihren jeweiligen Kindergärtnerinnen und Lehrerinnen begleitet. Damit der lange Umzug gut zur Geltung kommt, sollten Erwachsene ohne Aufsichtsamt und solche mit Kleinkindern im Kinderwagen zuhinterst anschliessen.

Für die Verkehrssicherheit sorgt die Feuerwehr und sperrt den jeweiligen Strassenabschnitt ab.

Bei der Rückkehr auf den Schulhausplatz werden alle Umzugsteilnehmer von der Musikgesellschaft Maur erwartet, welche den Anlass gebührend musikalisch umrahmen wird. Der Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch offeriert derweilen einen Imbiss für alle.

Wir hoffen, auch dieses Jahr wieder zahlreiche Kinder und Erwachsene bei diesem lieb gewordenen traditionellen Anlass begrüßen zu können.

Für den Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch  
Carole Straub

## Mittagstisch für Senioren

Der Mittagstisch für Senioren findet diesen Monat im Restaurant Trotte in Binz am Donnerstag, den 8. November, um 11.30 Uhr statt.

Anmeldungen bitte an: Ruth Sager, Telefon 044 980 19 38, montags und dienstags zwischen 17 und 19 Uhr.

Fahrgelegenheit ist vorhanden.

Für den Frauenverein Berg  
Ruth Sager

## Am Anfang des Erfolgs steht die gute Bewerbung

pd. Sich erfolgreich bewerben heisst, dem potenziellen Arbeitgeber zeigen, dass man die richtigen fachlichen und persönlichen Voraussetzungen für eine bestimmte Stelle mitbringt. Dazu gehören

die vertiefte Auseinandersetzung mit den eigenen Fähigkeiten und Interessen, ein professionelles, ansprechendes Bewerbungsdossier und die Vorbereitung auf das Vorstellungsgespräch.

Das biz Uster bietet ein dreiteiliges Seminar zum Thema Bewerbung an. Es richtet sich an Frauen und Männer, die einen Stellenwechsel ins Auge fassen, ihre Bewerbungsunterlagen auf den neuesten Stand bringen und sich über moderne Bewerbungstechniken informieren wollen. Die Theorie-Inputs der Kursleitung werden in Gruppen- und Einzelarbeit vertieft. Zwischen den Seminarterminen soll anhand des Gelernten an den Bewerbungsunterlagen gearbeitet werden.

Das nächste Seminar «Erfolgreich bewerben» findet statt: Mittwoch, 21. und 28. November und 5. Dezember, jeweils von 18 bis 21 Uhr. Kursort ist das biz Uster, Brunnenstrasse 1, beim Bahnhof Uster. Kursleitung: Mirella Vella, Berufs-, Studien- und Laufbahnberaterin. Die Kurskosten betragen 225 Franken und schliessen die Unterlagen mit ein. Anmeldeschluss ist der Freitag, 16. November. Auskunft und Anmeldung: biz Uster, Telefon 044 905 45 45, [biz.us@berufsberatung.zh.ch](mailto:biz.us@berufsberatung.zh.ch). Im Übrigen bietet das biz Uster auch einen einteiligen Kurs «Erfolg im Vorstellungsgespräch» an, wo sich die Teilnehmenden gezielt auf Vorstellungsgespräche vorbereiten (nächster Termin: Samstag, 8. Dezember). Kontaktperson: Emil Trindler, Leiter Abteilung Veranstaltungen, biz Uster, Telefon 044 905 45 45

biz Uster

## Der ökumenische Besuchsdienst

In der Gemeinde Maur gibt es seit Jahren den ökumenischen Besucherkreis, der von der katholischen und der reformierten Kirche getragen wird. Diesen möchte ich Ihnen etwas näher vorstellen.

In den Gemeindeteilen Maur, Ebmatingen/Binz und Forch gibt es je einen oder eine Ortsleiter/-in. Die-

se schreiben zirka im Oktober und November eines Jahres alle Bewohner und Bewohnerinnen an, welche im darauf folgenden Jahr 75 werden. Sie stellen unseren Besucherdienst kurz vor und überlassen es den Einzelnen, sich mit einem Talon für oder gegen einen Besuch zu entscheiden.

Der Hintergrund des Altersbesuchsdienstes ist es, unseren älteren Bewohnern und Bewohnerinnen an ihrem Geburtstag (oder meistens kurz vor- oder nachher) mit einem Besuch und einem kleinen Präsent eine Freude zu machen. Daraus haben sich schon sehr schöne Bekanntschaften entwickelt.

Der Altersbesuchsdienst ist ökumenisch, also unabhängig von der Religion. Die Besucherinnen und Besucher sind alles freiwillige Helfer. An dieser Stelle gebührt ihnen allen wieder einmal ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz.

Wenn Sie Fragen zu unserem Besuchsdienst haben, können Sie sich gerne an die Ortsleiter wenden.

Maur: Frau M. Ineichen  
Ebmatingen/Binz: Herr E. Marti  
Forch: Frau L. Györke

Für den ökumenischen Besuchsdienst, Lilo Györke

## FC-Maur-Corner

### Resultate der letzten Spiele

|                        |      |
|------------------------|------|
| Maur C – Mönchaltorf   | 1:0  |
| Maur D9a – Meilen      | 14:1 |
| Maur D9a – Wallisellen | 7:4  |
| Maur D9b – Männedorf   | 11:1 |

### Meisterschaftsspiel, Samstag 3. November

|                                     |
|-------------------------------------|
| 10.00 Uhr Maur Ea – Gossau          |
| 11.30 Uhr Maur Ec – Männedorf       |
| 12.00 Uhr Maur D9a – Herrliberg     |
| 14.00 Uhr Maur Eb – Team Fehraltorf |

### Plauschfussball für alle

Montagabend, 20.15 Uhr, Spielwiese Looren  
Anspielzeiten und Resultate sind unter [www.fcmaur.ch](http://www.fcmaur.ch) abrufbar.

Für den FC Maur  
Gabi von Arx Zweifel



# «Zu real, als dass es wirklich echt sein könnte»

Christian Schmid zeigt seine 3D-Prints in der Werkalerie

**kim. Eine derartig reduzierte Ausstellung sah man selten in der Werkalerie. Aber genau so wollte das Christian Schmid auch. Die Werke sollen sich nicht gegenseitig erdrücken. Ausser den 3D-Prints sind noch eine kleine Multimediashow, vier Acrylbilder und ein Objekt zu sehen.**

Auch wenn die 3D-Prints nicht die grossformatigsten Bilder der Ausstellung sind, so dominieren sie doch in ihrer gestochenen Schärfe und Farbigkeit – die teilweise schon an Popart erinnert – die Ausstellung. «Sie sind einfach zu real, als dass es wirklich echt sein könnte», befindet denn auch Christian Schmid über seine Werke. Schon vor 17 Jahren hat der Wirtschaftsinformatiker angefangen 3D-Prints zu produzieren. «Damals kamen diese Programme, die diese dreidimensionale Darstellungsweise ermöglichen, endlich auf den Markt», erzählt Christian Schmid, der in Binz lebt. Schon Jahre zuvor hatte er im Fernsehen eine Sendung über diese Möglichkeiten der Computergrafik ge-

sehen und beschlossen: die muss ich haben.

## Akkurate Acrylbilder

Seine Bilder hat er schon im Kopf, bevor er sie dann mit Hilfe der Grafikprogramme am Computer produziert. In den 90er-Jahren betrieb er eine Firma, die derartige 3D-Prints professionell für Auftraggeber produzierte. Aber in der heutigen Kunstform macht ihm die Arbeit eindeutig mehr Spass, so Christian Schmid. Die Multimediashow auf einem Bildschirm verdeutlicht seine Arbeitsweise.

Die Acrylbilder sind akkurat vorgezeichnet und ausgesprochen gradlinig. Eindeutig in der Form und in der Farbe. Einerseits reduziert, andererseits, wie etwa das Ticket, geradezu überzogen real – eben «hypreal».

Die Ausstellung ist noch am 1. und 2. November von 18 bis 20 Uhr in der Werkalerie auf dem Dorfplatz in Maur zu sehen.



Christian Schmid vor seinem 3D-Print «Swiss Banker».  
(Foto: kim)

## Amtlich

### Trinkwasserqualität 2007

Information, gemäss Verordnung des Eidgenössischen Departements des Innern (EDI) vom 23. November 2005, über Trink-, Quell- und Mineralwasser (Art. 5)

**Aus dem Trinkwassernetz der Gemeinde Maur werden einmal pro Monat bakteriologische und zweimal pro Jahr chemische Proben erhoben und durch das kantonale Labor analysiert.**

Die Proben-Entnahmestellen, sieben pro Durchgang, sind verteilt auf die verschiedenen Ortsteile der Gemeinde Maur.

Alle Proben entsprachen den chemischen und mikrobiologischen Anforderungen der Lebensmittelgesetzgebung.

#### Gesamthärte in französischen Härtegraden (°fH):

Maur, Üessikon, Aschbach: 30–33 °fH (hart) ①/③

Forch, Aesch, Scheuren: 28–33 °fH (hart) ①/③

Ebmatingen, 15–16 °fH (weich) ②  
mit Ausnahme der Quartiere:  
Chalen, Bergacher, Bergwisen,  
Leibachstrasse, Süessblätz

zur Zone Forch gehörend:  
28–33 °fH (hart) ①/③  
(Normalbetrieb = hartes Wasser),  
(Bei Pumpbetrieb ca. 1 Stunde  
pro Woche = 16–33 °fH)

Binz: 15–16 °fH (weich) ②

Stuhlen: oberhalb Res. Stuhlen 15–16 °fH (weich) ②  
unterhalb Res. Stuhlen (92% Quellwasser) 31–34 °fH (hart) ③

#### Nitratgehalt:

|                                   |          |
|-----------------------------------|----------|
| Qualitätsziel                     | <25 mg/l |
| Toleranzwert                      | 40 mg/l  |
| Grundwasser mit Quellwasseranteil | 19 mg/l  |
| Seewasser                         | 3 mg/l   |

#### Herkunft:

|                                                                        |     |
|------------------------------------------------------------------------|-----|
| ① Grundwasser aus Pumpwerk Seefeld, Niederuster (hartes Wasser)        | 47% |
| ② Seewasser aus der Wasserversorgung Zürich (weiches Wasser)           | 40% |
| ③ Quellwasser aus eigenen Quellen in der Gemeinde Maur (hartes Wasser) | 13% |

#### Behandlung:

|                                                                                                  |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------|
| ① Das Grundwasser ist von sehr guter Qualität und kann ohne Behandlung ins Netz gespeist werden. |
| ② Das Seewasser von der Wasserversorgung Zürich wird über mehrere Stu-                           |

fen schonend aufbereitet.

③ Das Quellwasser wird mittels Trübungsüberwachungen automatisch kontrolliert und zusätzlich mit UV-Anlagen entkeimt.

#### Bemerkung:

Die Mengenangaben in Prozent (%) beziehen sich auf das Jahr 2006.

#### Kontakte:

Wasserwerk Maur, Telefon 044 980 17 13 (Diese Nummer gilt auch für den Pikettendienst), Fax 044 980 17 23, E-Mail: wasserwerk@maur.ch

Brunnenmeister: Herr Erwin Kuster  
Brunnenmeister-Stv.: Herr Werner Meier  
Abt. Hoch-/Tiefbau, Zürichstrasse 8,  
Telefon 043 366 13 20 (Anschlussgesuche, Formulare usw.), E-Mail: bauen@maur.ch

Die Wasserqualität kann auch im Internet eingesehen werden: [www.wasserqualitaet.ch](http://www.wasserqualitaet.ch). Ebenfalls empfehlenswerte Links: [www.trinkwasser.ch](http://www.trinkwasser.ch)/[www.svgw.ch](http://www.svgw.ch).

Weitere technische Auskünfte erteilt Ihnen das Wasserwerk Maur gerne während den folgenden Arbeitszeiten von Montag bis Freitag, 7 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 17 Uhr.



## Bücherherbst in der Bibliothek Maur

Die Winterzeit ist angebrochen und lange, dunkle Abende laden zum Lesen ein. Folgende Neuerscheinungen sind in der Bibliothek Maur erhältlich:

*Coelho, Paulo: Die Hexe von Portobello*

Was macht eine Hexe heute aus? Für Paulo Coelho ist sie eine Grenzgängerin zwischen den Welten, mit seherischen und heilenden Fähigkeiten. Die Heldin seines neuen Romans ist eine rumänische Zigeunerin aus Hermannstadt, die als Kind von libanesischen Christen adoptiert wurde. Jetzt wohnt sie in London und führt dort das Leben einer modernen, erfolgreichen jungen Frau. Durch das Tanzen entdeckt sie plötzlich übernatürliche Kräfte in sich, die sie zutiefst verstören. Und nicht nur sie ... Uner-schrocken folgt sie jedoch ihrer Bestimmung und lernt, ihr Potenzial zu nutzen.

*Hasler, Eveline: Stein bedeutet Liebe*

Mitten in der brodelnden Münchener Literaturszene zu Beginn des 20. Jahrhunderts sitzt eine junge Frau, die meistens still beobachtet. Sie heisst Regina Ullmann, ist dem anarchistischen Psychiater Otto Gross verfallen und wird eine der erstaunlichsten Schriftstellerinnen des deutschsprachigen Raums, von Rainer Maria Rilke gefördert, von Hermann Hesse und Thomas Mann verehrt. Es ist die Geschichte einer ungewöhnlichen Frau und einer tragischen Liebe, der sich die genaue Beobachterin Eveline Hasler einfühlsam zuwendet.

*Ivanov, Petra: Kalte Schüsse*

Kurz nach Weihnachten wird eine Kickboxerin tot in ihrem Badezimmer in Zürich-Wollishofen gefunden. Bald darauf wird die Leiche einer älteren Frau in Mettmensstetten entdeckt. Ausser dass beide mit einem Deformationsgeschoss getötet wurden, scheinen die Mordfälle nichts miteinander zu tun zu haben. Als man den «Adler» auf offener Strasse erschiess, wird klar: Der Täter schreckt vor nichts zurück. Es beginnt ein Wettlauf gegen die Zeit. Es ermitteln wiederum Staatsanwältin Regina Flint und Kriminalpolizist Bruno Cavalli.

*Johann, A. E.: Evas Wildnis*

Kanadas Wildnis umgab sie. Doch eines Tages breitete sich auch Wildnis in ihrem Herzen aus. Denn sie erwartete ein Kind. Und es konnte nicht das Kind ihres Mannes sein! Drei Menschen sind verstrickt in ein Schicksal, das sie auf eine Katastrophe zutreibt. Und sie sind gefangen, gefangen durch die Wildnis, die sie umgibt, die sie aber auch umhüllt. Die unverfälschte, gewaltige Natur Kanadas mit den Wäldern, Seen, Flüssen, Bergen, sie beeinflusst die Menschen, ihr Empfinden, ihre Handlungen und ihr Verhalten.

*Moser, Milena: Stutenbiss*

Mit der Einladung auf den Reiterhof hat die Lifestyle-Kolumnistin Susen nicht gerechnet. In den vergangenen drei Jahrzehnten hat sie die «Pferdeflüsterin» Belle kaum gesehen. Und dabei waren sie mit elf die allerbesten Freundinnen. Schnell können die Frauen wieder so miteinander lachen wie in Kindertagen, doch genauso schnell beginnen auch die alten Rivalenkämpfe. Neid und Missgunst stehen plötzlich zwischen den beiden, eine grosse Liebe, und dann ist da noch jener Tag im Wald vor vielen, vielen Jahren, als Susen ihre Freundin Belle im Stich gelassen hat ...

*Niehaus, Ursula: Die Seidenweberin*

Nach dem Tod ihrer Eltern wird die junge Fygen in die Obhut ihres Onkels gegeben, der bald ein Auge auf sie wirft. Nur die mütterliche Sorge seiner Haushälterin kann verhindern, dass sie seiner Begierde zum Opfer fällt. Sie wird nach Köln zu ihrer Tante Mettel geschickt, bei der sie das Handwerk einer Seidenweberin erlernen soll. Doch die Tante entpuppt sich als grausame und ungerechte Lehrerin, und allein Fygens Selbstbewusstsein und ihrer Schlagfertigkeit ist es zu verdanken, dass sie ihren Lebenstraum verwirklichen kann – und das Glück findet.

*Sulzer, Alain Claude: Privatstunden*

Ende der sechziger Jahre erhält ein junger Emigrant aus Osteuropa privaten Sprachunterricht von einer 34-jährigen Frau, die den Lehrerberuf nach der Geburt ihres ersten Kindes aufgegeben hat. Sie wird zum wichtigsten Bezugspunkt im neuen Leben des Studenten. Über

das elementare Erlernen der deutschen Sprache entsteht eine Nähe, der sich weder Lehrerin noch Schüler entziehen können. Jahrzehnte später macht sich der Sohn der Lehrerin auf die Suche nach ihrem einstigen Geliebten ...

*Zouroudi, Anne: Der Fremde aus Athen*

Als die schöne Irini tot aufgefunden wird, befürchten die Bewohner einer kleinen griechischen Insel hinter dem Unglück eine grosse Tragödie. Doch an ein Verbrechen will niemand glauben, bis eines Tages plötzlich ein mysteriöser Fremder vom Festland auftaucht. Angst macht sich auf Thiminos breit, denn der Fremde scheint selbst die dunkelsten Geheimnisse der eingeschworenen Gemeinde zu kennen. Und er kündigt alsbald an, den Mörder von Irini zu stellen ...

*Weitere spannende Bücher:*

Boyne, John: *Der Junge im gestreiften Pyjama*

Ebert, Sabine: *Die Spur der Hebamme*

Fielding, Joy: *Nur der Tod kann dich retten*

Mankell, Henning: *Die italienischen Schuhe*

Mercier, Pascal: *Der Klavierstimmer*

Rice, Luanne: *Zeit der Rosenblüte*

Schenkel, Andrea Maria: *Tannöd*

Für die Gemeinde- und Schulbibliothek Maur, Brigitte Lüem

## Frauenverein Maur-Üessikon – Maurmer Räbeliechtliumzug 2007

Die Uhren wurden auf die Winterzeit umgestellt und es ist Zeit für den Räbeliechtliumzug.

Am Sonntag, 4. November, um 18 Uhr werden die Kinder klassenweise vom Schulhaus Pünt abmarschieren. Der Umzug wird die übliche Route ablaufen. Gesungen wird dieses Jahr beim Hoflädli bei der Familie Bachofen im Unterdorf und auf dem Platz vor der Sagi. Nach dem Umzug durch das Dorf werden die Kinder und die Eltern von der Musikgesellschaft Maur auf dem Pausenplatz des Schulhauses Pünt begrüsst. Wie die letzten Jahre wird der Frauenverein Maur-Üessikon zuerst den Schulkindern und da-

nach – «es hätt solangs hätt» – den Angehörigen heisse Wienerli, Brot und ein heisses Getränk oder ein Glas Wein offerieren.

Damit die geschnitzten Räben und die geschmückten Wagen der Kinder auch richtig bewundert werden können, bitten wir den Umzug vom Strassenrand aus zu geniessen. Die Lehrerschaft und ihre Helfer werden die Kinder begleiten und die Kerzen wenn nötig wieder anzünden.

Für den Frauenverein Maur-Üessikon  
Barbara Schenker-Schweizer

## Aeschmer Herbstmarkt mit Moschtete

Am 10. November von 11 bis 15 Uhr

Endlich ist es wieder einmal so weit: Wir laden Sie alle, Gross und Klein, an unseren Aeschmer Markt mit Moschtete ein. Viele interessante Angebote warten auf Sie: Produkte frisch ab Hof von Familie Burkhard aus Aesch, Handarbeit aus Wolle, Kunsthandwerk, Holzprodukte, Taschen aus Jute und Leder, Herbst- und Weihnachtsdekoration, Kleider für Kinder, verschiedene Tees, Steine und Ketten sowie Blumen.

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Den frisch gepressten Most können Sie gleich in den von Ihnen mitgebrachten Flaschen kaufen und dann probieren. Gegen Durst und Hunger gibt es Kaffee und Kuchen, eine Bar mit verschiedenen Getränken – bis 17 Uhr geöffnet –, Feines vom Grill sowie asiatische Köstlichkeiten von Rosalins Partyservice.

Die Schatzkammer öffnet ihre Tore ebenfalls während des Märts (11 bis 16 Uhr). Zudem gibt es Päcklifischen und Büchschenschiessen für die Kleinen. Auch der Chasperli besucht den Markt. Die Aufführung «De sprechendi Stei» kann um 13.30 und um 14.30 Uhr besucht werden. Die Einnahmen sind zu Gunsten der Stiftung Wunderlampe. Die Kinder können sich ebenfalls am Marktgeschehen beteiligen, denn es gibt einen Kinderflohmarkt.

Also nichts wie hin und leere Flaschen nicht vergessen! Wie freuen uns über jeden Besuch.

Für die Most- und Märtsgruppe  
Katrin Hess



# Die Suppe war keineswegs versalzen

Alljährliches Herbstfest der SVP Maur in der Waldhütte Stuhlen

**Traditionsgemäss lud die SVP Maur die Bevölkerung zum Herbstfest in die Waldhütte Stuhlen. Die feine Gratis-Kürbissuppe war nicht versalzen und auch die politischen Diskussionen über Parteigrenzen hinweg fielen nicht allzu gepfeffert aus.**

Sylvia Lustenberger

Auf dem Grill vor der Waldhütte Stuhlen brutzelten am letzten Samstag knusprige Bratwürste, in der Küche dampfte die Kürbissuppe. An den herbstlich geschmückten Tischen genossen die Besucher Speis und Trank und um Gesprächsstoff war niemand verlegen. Die kürzlichen National- und Ständerats-Wahlen und die kommenden waren die dominierenden Themen.

## Parteiübergreifende Diskussionen

Parteiübergreifend wurde diskutiert. Gemeindepräsident Bruno Sauter (FDP) und Vizepräsident Stephan Rupper (SVP) sowie die anwesende parteilose MP-Redaktorin und die «Hüttenwarte» Ursi und Ernst Trüb tauschten sich an einem Tisch aus. Verena Diener (835) erzielte im ersten Wahlgang in Maur 139 Stimmen mehr als Chantal Galladé (694), die insgesamt vor Diener war. Der ungewisse Ausgang des zweiten Wahlausgangs vom November und das Gerangel um die Kandidatur von Verena Diener und Chantal Galladé gegen Ueli Maurer waren auch an anderen Tischen Thema Nummer 1. Gemeinderat Beat Kammer-



Das «Hüttenwartpaar» Ursi und Ernst Trüb hat nicht nur Arbeit, sondern auch Freude an den Anlässen in der Waldhütte Stuhlen. (Foto: sl)

mann machte sich inzwischen draussen am Grill nützlich und bekam von den Gesprächen dadurch nicht viel mit. Abgelöst wurde er am Grill von Peter Widmer und anderen.

## Illustre Gäste wechselten sich ab

Neben amtierenden Gemeinderäten besuchten auch ehemalige Politiker das

Herbstfest. Beispielsweise Alt-Gemeindepräsident Hans Schweizer oder Alt-Gemeinderat Karl Bertschinger, dessen Frau Hanna auch in der Küche mithalf. Alle paar Stunden wechselte das Publikum. Trotzdem, etwas mehr Besucher hätten durchaus Platz gefunden. Aber da war ja noch das Bengler Fest, die Messe in Uster und, und, und.

## Grünliberale Maur danken

Das jüngste Kind der Parteienlandschaft in Maur dankt den Stimmberechtigten für die ausserordentlich gute Stimmbeteiligung von über 50 Prozent am 21. Oktober und die gute Unterstützung der neuen glp mit beachtlichen 9,3 Prozent.

Martin Bäumle erzielte mit knapp 900 Stimmen auch in unserer Gemeinde ein sehr gutes Resultat. Die vielen Panaschierstimmen zeigen, dass offensichtlich auch seine engagierte Flughafenpolitik hier breit abgestützt ist und geschätzt wird.

Der zweite Wahlgang für den Ständerat verspricht sehr spannend zu werden, wir hoffen, dass auch am 25. November alle umweltbewussten Maurerinnen und Maurer wählen und stimmen werden.

Martin A. Liechti, Co-Präsident glp Maur

## Infos

### Suchen Sie einen Babysitter?

Der Pro-Knirps-Babysitterdienst des Ortsvereins Binz-Ebmatingen hilft Ihnen bei der Vermittlung. Verantwortungsbeusste, teilweise vom Schweizerischen Roten Kreuz ausgebildete junge Leute im Alter von 13 bis 18 Jahren stehen als Babysitter zur Verfügung. Die Vergütung der Babysitter ist wie folgt geregelt:

Tarif pro Stunde Fr. 9.–

Abendpauschale Fr. 35.–

Die Abendpauschale gilt für die Zeit nach dem Nachessen der Kinder ab ca. 19 bis ca. 24 Uhr. Die Jugendlichen stehen werktags in der Nachmittags- und Abendzeit sowie auch an den Wochenenden zur Verfügung.

Babysittervermittlung: Manuela Hüsey, Bachtobelstrasse 17, 8123 Ebmingen, Telefon 044 980 26 85.

Elterngruppe Pro Knirps  
Ortsverein Binz-Ebmatingen

## Leserbrief

Betreffend den Artikel: «Gejagt wird nicht nur für kulinarische Höhenflüge» (MP Nr. 42 vom 19. Oktober 2007)

Jagd ist kein angewandter Naturschutz. Jagd bedeutet eine Störung des natürlichen Gleichgewichts der Öko-Systeme. Sie kann zur Ausdünnung oder Ausrottung von Tierarten führen. Jäger sind Naturnutzer, aber keine Naturschützer. Ohne die Jagd nehmen die Wildtiere nicht überhand. Feldstudien von Ökologen ergaben, dass die Tiere über einen inneren Mechanismus zur Regulierung des Populationswachstums verfügen. Die Regulation der Wildtierbestände erfolgt nicht durch die Jagd. Droht Überbevölkerung, wird die Geburtenrate gesenkt – durch die Tiere selbst.

Gabrielle Wagner, Binz

Hier könnte Ihr Inserat stehen.



# Zweifel & Partner

GARAGE PNEUHAUS AG

Forchstrasse 113 · 8127 Forch · 043 366 21 00 · www.zweiweb.ch

Toyota-Servicestelle

Service und Reparaturen für alle Marken

Reifen + Felgen

*Ihr Fachmann in Ihrer Nähe*



Die Profis für alle Automarken.

**Garage**  
plus

Maggie Graf

Margrit Kalt

Jasmin  
Hochreutener



Coiffeur Neuhof  
bei der Post, 8124 Maur  
Telefon 044 980 28 75

**NEUHOF**  
COIFFEUR

**RAU**  
**arabella**  
SONNENSCHUTZ · WETTERSCHUTZ

**Permanente  
Ausstellung**  
nach tel. Voranmeldung

- Wintergartenbeschattungen
- Sonnenstoren
- Lamellenstoren
- Rolladen
- Jalousieladen



Baumetall E. Knöpfle, Pfaffensteinstrasse 64

**8118 Pfaffhausen**, Tel. 044 825 00 14

**polla**

**Neubauten  
Kundenarbeiten  
Umbauten/Renovationen  
Aussenisolationen  
Schlosserarbeiten**

Gebr. Polla AG

**Bauunternehmung / Schlosserei**  
Lohwisstrasse 32, Tel. 044 982 30 40  
8123 Ebmatingen

**ecce grex!**

Ensemble für Alte Musik



## Konzert zum Reformationssonntag und anlässlich des 300. Todestages von Dietrich Buxtehude

Werke von Buxtehude, Tunder, Theile, Schütz u.a.

Wann? Sonntag, 4. November, 17 Uhr  
Wo? Reformierte Kirche Maur

«Special Guest» – Guro Hjemli (Norwegen), Sopran

Eintritt frei – Kollekte



## Eltern und Jugendliche während der Berufswahl

Wenn Jugendliche in Berufsfindung und Lehrstellensuche stehen, sind Eltern wichtige Bezugspersonen. Wie können sie ihre Söhne und Töchter unterstützen, ohne sie unter Druck zu setzen oder ihnen die eigenen Vorstellungen aufzuzwingen? Wie sollen sie ermutigen, damit Jugendliche mit Selbstvertrauen die ersten Schritte ins Berufsleben tun können?

Für Eltern, die ihre Jugendlichen in Berufswahl und Lehrstellensuche sorgfältig begleiten möchten, findet ein weiterer Kurs «Berufswahl kompetent begleiten» statt. Kursdaten sind: Dienstag, 13., 20. und 27. November, jeweils von 19 bis 21.30 Uhr. Kursort: biz Uster an der Brunnenstrasse 1 in Uster. Kursleitung: Andreas Gerosa.

Der Kurs richtet sich auch an Eltern jüngerer Schulkinder mit Fragen rund um den Übertritt in die Oberstufe und die beruflichen Perspektiven je nach Schulniveau.

Der Kurs kostet 120 Franken für Einzelpersonen, 180 Franken für Paare. Auskünfte und Anmeldung bis 8. November: biz Uster, Tel. 044 905 45 45, biz.us@berufsberatung.zh.ch. Kontaktperson: Emil Trindler, Leiter Abteilung Veranstaltungen, biz Uster, Tel. 044 905 45 45

biz Uster

## Konzert der Musiklehrerinnen und Musiklehrer in der Kirche Maur

Wir laden Sie auch dieses Jahr ganz herzlich zum traditionellen Konzert der Musiklehrerinnen und Musiklehrer ein. Das Konzert findet am Freitag, den 2. November, um 20 Uhr in der Kirche Maur statt.

Unsere Lehrkräfte haben keinen Aufwand gescheut, um für Sie ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Programm einzustudieren.

Wie in jedem Jahr spielen die Musiklehrerinnen und Musiklehrer zugunsten einer Organisation, die sich für benachteiligte Kinder einsetzt. In diesem Jahr geht der Erlös der Kollekte an das Kinderhilfswerk der Unicef.

Erleben Sie unsere Musiklehrpersonen als Künstlerinnen und Künstler, geniessen Sie ein vielseitiges

Programm in der schönen Atmosphäre der Kirche Maur und unterstützen Sie mit Ihrem Besuch und Ihrer Spende das Kinderhilfswerk Unicef. Wir würden uns sehr freuen, Sie am 2. November für eine kurze Zeit aus dem hektischen Alltag entführen zu dürfen.

Für die Musikschule Maur  
Schulleiter Mathias Widmer und  
Verwalterin Nicole Hauri

## Vorankündigung

Am Mittwoch, 19. Dezember, findet in Kombination mit dem Adventsfenster beim Chinderhuus Muur in Maur ein Weihnachtskonzert der Trompetenklasse von Christian Bruder statt. Achtung, das Konzert beginnt um 17.15 Uhr (nicht wie in diversen Publikationen erwähnt um 18.15 Uhr)

Musikschule Maur

## Willi Melliger kommt

*Hallenspringen im Reitzentrum Forch vom 9. bis 11. November*

Das Pferd gehört zur Familie. Das zeigt sich in hiesigen Ställen wie dem Reitzentrum Forch immer wieder. An schulfreien Nachmittagen verbringen die Kinder ihre Zeit rund um das Pferd, am Abend nehmen deren Eltern Reitstunden – und gemeinsam wird am Wochenende im sportlichen Vergleich dem Hobby gefrönt. So auch am grossen Hallenspringen im Reitzentrum Forch, das vom 9. bis 11. November eine überaus willkommene Startgelegenheit bietet. Weit über 300 Reiterinnen und Reiter haben sich für 16 Prüfungen angemeldet, womit von der freien Prüfung bis hin zu der schweren Aufgabe auf nationalem Niveau rund 1000 Starts absolviert werden.

Das auf unterschiedliche Leistungen ausgerichtete Programm ermöglicht, dass beispielsweise auch Willi Melliger ein sportliches Familien-Wochenende verbringen darf. Der 53-jährige Routinier, Europameister 1993 und Olympia-Zweiter 1996, hat sich ebenso angemeldet wie seine Gattin Nadja und Sohn Kevin, der im Springsattel

seinem berühmten Vater naheieft.

Dass das Hallenspringen im Reitzentrum Forch Sprungbrett für den Nachwuchs ist, spiegelt aber nicht nur dieses Beispiel. Vor Jahresfrist avancierte der 17-jährige Martin Fuchs, der Sohn von Renata und Thomas Fuchs, in der Forch zum grossen Gewinner. In der Folge belegte er den dritten Rang an den Junioren-EM 2007 in Frankreich – und Martin Fuchs träumt nun von einer Karriere als Profi-Springreiter.

Am Freitag, 9. November beginnt das Springturnier mit den anspruchsvollen Prüfungen der Kategorie RII/LII (ab 8 Uhr) und steigert sich am Mittag nochmals auf RIII/MI-Niveau. Am Samstag und Sonntag (Beginn jeweils ab 8 Uhr) richten sich die Prüfungen sowohl an die Anfänger wie an die Fortgeschrittenen im Springsattel.

## Pro-Knirps-Zopf-Zmorgen am 9. November

Mhhh, schon bald riecht es wieder einmal nach frischem, selbst gebackenem Zopf und Brot ...!

Am Freitag, den 9. November, findet der Pro-Knirps-Zopf-Zmorgen im Lotharhaus in Binz statt. Hungrige Kinder- sowie Mami- und Papi-mäuler aus der ganzen Gemeinde Maur treffen sich um 9 Uhr zu Zopf mit Butter, selbst gemachter Konfi, Wurst, Käse und allem, was zu einem guten Zmorgen dazu gehört. Die Anmeldeformulare sind unter der E-Mail-Adresse maya.scheiber@ggaweb.ch zu bestellen.

Der Unkostenbeitrag pro Familie beträgt Fr. 8.–.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Für den Vorstand von Pro Knirps  
Maya Scheiber

## Anmelde- und Kündigungs-termin für das 2. Semester 2007/2008 der Musikschule Maur

Bis zum 30. November haben Sie die Möglichkeit, Ihren Sohn oder Ihre Tochter für ein Fach an der Musikschule anzumelden. In der Regel wird an der Musikschule

Maur im Instrumentalunterricht Einzelunterricht erteilt. Voraussetzung für Gruppenunterricht ist die gleichzeitige Anmeldung mehrerer Schüler oder Schülerinnen mit gleichem Alter und gleichem Wohnort. Alle Formulare können auf der Homepage der Schule Maur unter [www.schule-maur.ch](http://www.schule-maur.ch), Musikschule, Angebot für Schüler, heruntergeladen werden. Sie sind aber auch bei den Musiklehrpersonen, bei den Lehrpersonen der Schulhäuser Aesch, Gassacher, Leeacher, Looren und Pünt sowie bei der Schulverwaltung erhältlich. Das 2. Semester beginnt am 4. Februar 2008.

Für bisher angemeldete Kinder geht der Unterricht im 2. Semester 2007/2008 automatisch weiter, wenn dieser nicht bis zum 30. November schriftlich gekündigt wird. Beim Wechsel auf ein anderes Instrument muss der Unterricht für das bisherige Instrument ebenfalls fristgerecht gekündigt werden. Instrumental-Gruppenunterricht kann nur per Ende des Schuljahres gekündigt werden! Das 1. Semester dauert noch bis zum 1. Februar 2008.

*Das Angebot der Musikschule Maur Einzelunterricht:*

Akkordeon, Block- und Altflöte, Cello, Gesang, Gitarre, E-Gitarre, Harfe, Keyboard, Klarinette, Klavier, Piccolo, Querflöte, Saxofon, Schlagzeug klassisch und modern, Trompete, Violine, Viola

*Gruppenunterricht:*

Blockflöte, Gesang, Akro-Tanz, Hip-Hop, musikalische Früherfahrung für Kinder im 1. und 2. Kindergarten, Rhythmik für 3- bis 5-Jährige, Eltern-Kind-Singen

Weiter gehören die Musiziergruppe und das Jugendorchester zum Angebot der Musikschule.

Das Angebot der Musikschule Maur zu den von der Gemeinde subventionierten Tarifen steht Schülern und jungen Erwachsenen ab Schuleintritt bis zum vollendeten zwanzigsten Altersjahr zur Verfügung. Danach erlischt der Anspruch auf subventionierten Unterricht. Die Musikschule bietet aber auf allen Instrumenten auch Unterricht für Erwachsene an. Detailinformationen finden Sie ebenfalls auf der Homepage der Schule Maur unter «Angebot für Erwachsene».

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung

Musikschule der Schule Maur



Mehrwert  
durch Neubau  
auf Ihrer  
Liegenschaft.  
Kontaktieren Sie  
uns...

  
**PFANNENSTIEL IMMOBILIEN**  
Bundtstrasse 18 · Postfach 55 · 8127 Forch  
Telefon 044 980 56 00 · Fax 044 980 56 01  
www.pfannenstielimmo.ch  
Mitglied

### Just move !t AG



MARKUS BRUNNER

- Umzüge
- Transporte
- Lagerungen
- Handyman

### Just move !t AG

Postfach 102  
8126 Zumikon  
Tel: 044 918 30 50  
Fax: 044 918 30 89  
www.justmoveit.ch

**Francesco Monaco**  
**Maler**  
**Gütschstrasse 24**  
**8122 Binz**

Telefon 044 887 71 81  
Natel 079 441 36 06  
www.malerm Monaco.ch

  
**Büchel Reinigungs-Service GmbH**  
Für Sauberkeit und Werterhaltung

Lohwisstrasse 42 · 8123 Ebmingen  
Telefon 044 980 26 13 · Fax 044 980 06 88  
Mobile 079 663 49 69  
info@buechel-rs.ch

Teppiche · Abonnemente · Fenster · Umzug  
Notservice bei Brand- und Wasserschaden



**Verkauf**

### Fällanden

Oberhalb der Gemeinde Fällanden  
rund 1500 m<sup>2</sup> Wohnbauland zu verkaufen.  
Weitsicht auf das Glattal  
und den Greifensee

**RE/MAX**  
**Zürich-First**

Robert Roth  
043 343 55 04  
robert.roth@remax.net  
www.remax.ch

## Pasquale Vacchio Metallbau

**Wir erfüllen jeden Wunsch**

Seestrasse 133 Telefon 044 910 09 77  
8700 Küsnacht Fax 044 910 09 89  
Mobile 079 424 58 05

metallbau-vacchio@bluewin.ch  
www.metallbau-vacchio.ch

Mitglied der Schweizerischen Metallunion SMU

Die Antwort auf Ihre Fragen im

Sanitär- und Heizungsbereich

## DE BON, Maur

eidg. dipl. Sanitär

g.debon@bluewin.ch

Tel. 044 980 18 56  
Mobile 079 300 80 49

## Fahrschule Christen

**L** Ebmingen **L**  
Autofahr- und Verkehrsschule

**076 22 121 22**  
www.fahrschule-christen.ch

## BLUE CAB

**Taxi- und Limousineservice**

**079 354 93 48**

Berufstätiges Schweizer Ehepaar **sucht**  
**ruhig gelegenes Haus** oder  
**4½-Zimmer-Wohnung** zum Mieten,  
Region Ebmingen/Maur/Binz/  
Pfannenstil ab **1. April 2008**.  
Natel 079 775 28 34

Ab sofort neu renovierte **3½-Zimmer-  
Wohnung** 80 m<sup>2</sup> auf der Forch  
zu vermieten. 2 Gehminuten zu ÖV,  
Balkon, neue Küche (V-Zug-Geräte),  
Bad und Böden. Netto Fr. 1550.–  
Telefon 079 480 87 67

Berufstätiges Paar (über 50) **sucht 4½-  
bis 5½-Zimmer-Wohnung** in ruhigem  
Doppelhaus, Reihnhaus oder Einfamilienhaus in Maur oder auf gleicher See-  
seite. Garage und Abstellplatz erwünscht. Per 1. Januar/1. Februar 2008.  
Angebote an abswiss@ggaweb.ch  
oder Telefon 043 54 11 295.

Zu vermieten per 1. November, in Forch/Scheuren eine grosse und moderne **5½-Zimmer-Wohnung**, zwei NZ/WC, vier grosse Zimmer, moderne Wohnküche und Wohnzimmer, schöner Balkon mit viel Sonne, eigene WT/TB. Haustiere erlaubt. PP und Garage auf Anfrage. Preis Fr. 2620.–. Auskunft unter Telefon 044 980 24 61, 078 707 82 82 oder 079 354 93 48.

## Perlenknüpfkurs

Lernen Sie an einem Morgen, wie man eine Perlenkette professionell aufzieht.

Mittwoch, 7. November  
oder Donnerstag, 15. November  
oder Donnerstag, 22. November  
oder Mittwoch, 28. November

Kosten: Fr. 150.– inkl. Material  
für 1 echte Salzwasserzucht-Perlenkette,  
etwa 42 cm lang.

Anmeldung an: Beatrice Rüegg  
Telefon 044 910 92 30  
garyruegg@ggaweb.ch

Mit der Natur *Berger's* Leben für morgen  
*Hof-Lädli*

Obst – Gemüse – Beeren – Brot

## Aktuell

Räbe für Räbeliechtli

**Familie Berger**

Wannwies, Eggstrasse 174, 8124 Maur  
Telefon und Fax 044 980 01 68  
www.bergerhof.ch



## Regionale Jugendkommission nimmt ihre Arbeit auf

*Jugendhilfe wird in den Gemeinden verankert*

Kürzlich fand die konstituierende Sitzung der Jugendkommission Region Ost statt. Das neunköpfige Gremium unter Präsidentin Karin Maeder-Zuberbühler verankert die Jugendhilfe in den Gemeinden und prägt ihre Entwicklung in der Region.

Die Bezirke Hinwil, Pfäffikon und Uster bilden zusammen die Region Ost, in der seit 2005 die neuen Strukturen und Abläufe von Jugendhilfe und Berufsberatung erprobt werden. Die regionale Organisation weicht in einigen Punkten von der ordentlichen Gesetzgebung ab und wird über einen Versuchsartikel geregelt: So trat an die Stelle der vormaligen Bezirksjugendsekretariate die Regionalstelle «Amt für Jugend und Berufsberatung Region Ost», in welcher Leitung, Verwaltung sowie regionale Leistungen angesiedelt sind. Im Weiteren ersetzt eine regionale Jugendkommission die bisherigen Bezirksjugendkommissionen.

### *Breite und qualifizierte Abstützung in der Region*

Nach wie vor werden die Mitglieder der Jugendkommission vom Regierungsrat gewählt. Der regionalen Jugendkommission Ost gehören an: Karin Maeder-Zuberbühler, Rüti, als Präsidentin, Gabriela Kleiner, Wildberg, und Rosmarie Quadranti, Volketswil, als Vizepräsi-

dentinnen, sowie Bruno Franceschini, Wolfhausen, Alois Iten, Grüningen, Edith Jöhr-Schüpbach, Dübendorf, Thomas Müller, Wila, Amanda Rüegg, Effretikon, Barbara Thalmann Stammach, Uster. Weiter nimmt Verena Ferner, Uerikon, Präsidentin der Jugendkommission des Bezirks Meilen, der inskünftig ebenfalls zur Region Ost gehören wird, Einsitz.

Die Zusammensetzung der Regionalen Jugendkommission sorgt dafür, dass die Bezirksgemeinden durch ausgewiesene Fachleute und Politiker/innen angemessen vertreten sind. Damit kann die Regionale Jugendkommission ihre Aufgaben optimal wahrnehmen, nämlich als Aufsichtsorgan der Regionalstelle zu amten und die Jugendhilfe den Erfordernissen in der Region gemäss bedarfsgerecht auszugestalten und weiterzuentwickeln.

### *Vernetzung und Zusammenarbeit im Vordergrund*

Wie Karin Maeder-Zuberbühler an der konstituierenden Sitzung mitteilte, setzt sie die Schwerpunkte der Amtsperiode 2007 bis 2011 auf die intensive Zusammenarbeit und Vernetzung mit Behörden und Facheinrichtungen in der Region und den sorgfältigen Aufbau der Zusammenarbeit mit dem Bezirk Meilen. Zudem geht es weiterhin um die Verhandlungen mit dem Kanton bezüglich Autonomie und Spielraum der Regionalstelle im Rahmen der kantonalen Strukturen. Und schliesslich ist auch die Rolle der Jugendkommission noch klarer zu definieren.

### *Dezentrale Leistungen, regionale Verwaltung, kantonale Planung*

Im vergangenen Jahr wurde die Arbeit in der Pilotregion durch einen externen Fachmann evaluiert und positiv gewürdigt. So konnte die Region Ost – durch Nutzung von Synergien und Schaffung zentraler Stabsstellen wie Rechtsdienst und Projektstelle – Professionalität und Qualität ihrer Leistungen deutlich steigern. Die Angleichung der verschiedenen Betriebskulturen der vormaligen Jugendsekretariate und die gemeinsame Ausrichtung sind auf gutem Weg. Mittlerweile wurde auf Grund der bisherigen Erfahrungen eine weitere Region, die Region Süd, umfassend die Bezirke Affoltern, Dietikon und Horgen, gebildet.

Kontaktpersonen: Karin Maeder-Zuberbühler, Telefon 079 291 70 26  
Heinrich Hanselmann, Gesamtleiter AJB Region Ost, Telefon 043 477 37 55

## Herbstwanderung ins Zürcher Weinland

*Seniorenwanderung ins Stammerthal am Dienstag, den 6. November*

Nachdem mein Wadenbeinbruch von Mitte August wieder geheilt und auch meine Fitness einigermaßen aufgebaut ist, freue ich mich, mit den Senioren die letzte Wanderung in diesem Jahr durchzuführen. Wir treffen uns beim Bahnhof Stadelhofen, neben dem Café Mandarin, um 8.40 Uhr (S 12, Abfahrt um 8.51 Uhr nach Winterthur). In Winterthur steigen wir um (nur 3 Min.

Zeit) und der Lokzug bringt uns um 9.36 Uhr nach Ossingen. Hier im Restaurant Thalacker geniessen wir den Startkaffee mit Gipfeli. Nach 10 Uhr wandern wir am Fusse von Rebbergen dem Naturschutzgebiet Barchtelsee entgegen. Weiter geht's gemütlich durch Wald und Feld. Gegen Mittag erreichen wir das schmucke Weindorf Waltalingen, wo wir im Schloss Schwandegg das verdiente Mittagessen einnehmen. Das Schloss liegt auf einem Hügel mit prächtiger Aussicht ins Stammertal.

Nachmittags führt uns der Weg über Guntalingen und am Fusse des eindrücklichen Schlosshügels mit dem Schloss Girsberg nach Stammheim. Hier fährt der Zug um 16.17 Uhr und bringt uns wieder zurück nach Winterthur. Die Reise endet im Bahnhof Stadelhofen, wo wir mit der S12 um 17.07 Uhr zurück sind.

Zum Mittagessen auf Schloss Schwandegg empfiehlt uns der Wirt ein zartes, chüstiges Siedfleisch mit Suppe für ca. Fr. 26.50, Vegi Fr. 20.50.

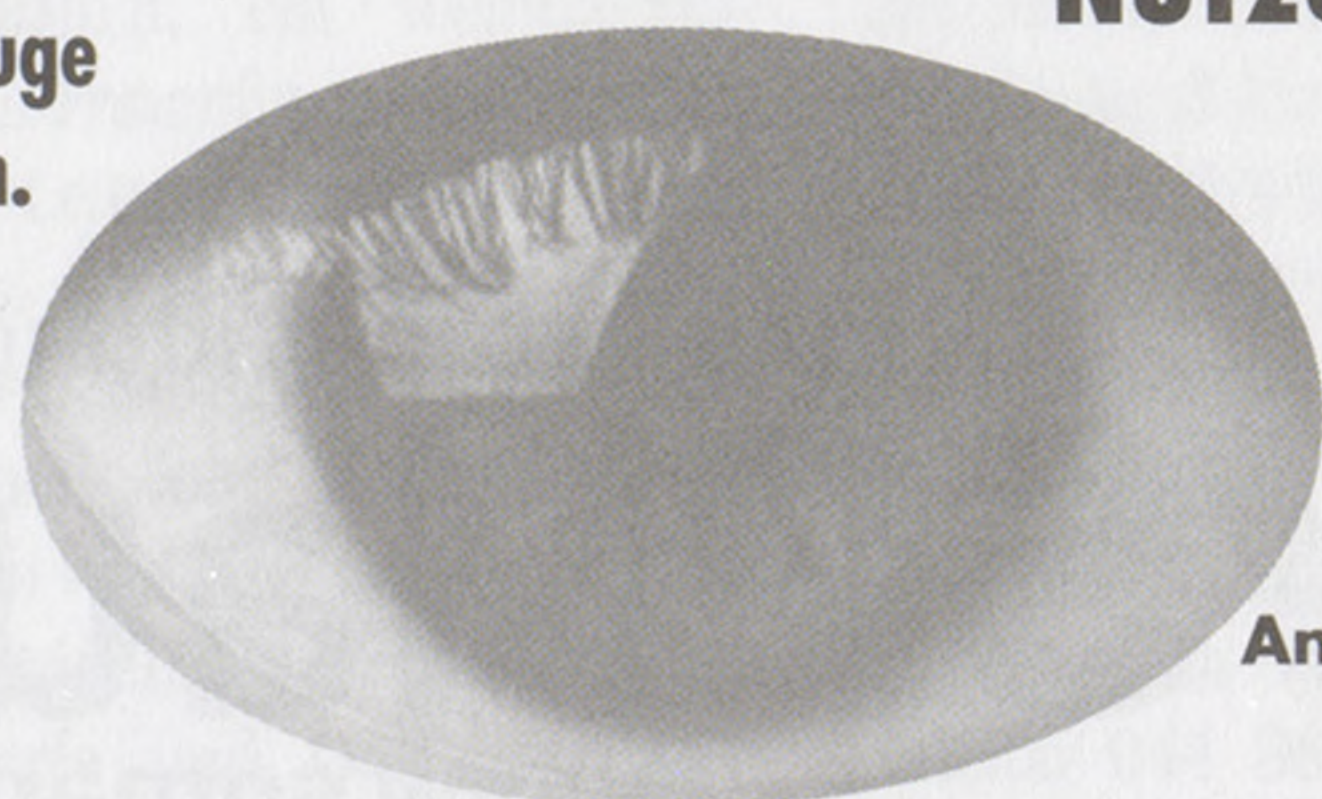
Die gesamte Marschzeit beträgt rund 3½ Stunden mit geringen Steigungen.

Anmeldungen bis spätestens Sonntagabend, 4. November, 18 Uhr bei Peter Blum, Telefon 044 980 12 51. Bei unsicherer Witterung gibt genannte Telefonnummer am Montag zwischen 16 und 18 Uhr Auskunft über die Durchführung der Wanderung (mögliche Verschiebungsdaten: 7. oder 13. November).

Der Reiseleiter  
Peter Blum

Inserate

**Ein Farbinserat**  
in der  
**Maurmer Post**  
kann  
ins Auge  
gehen.



**Die Nummer 51**  
**vom 21. Dezember wird**  
**farbig gedruckt.**

**Nutzen Sie die Gelegenheit**  
**für ein Farbinserat!**

Inserateannahme und -beratung  
Sylvia Lustenberger  
Telefon 044 887 69 30  
Fax 044 887 69 34  
Annahmeschluss ist der 14. Dezember  
inserate@maurmerpost.ch  
www.maurmerpost.ch

## Wellnessfarben

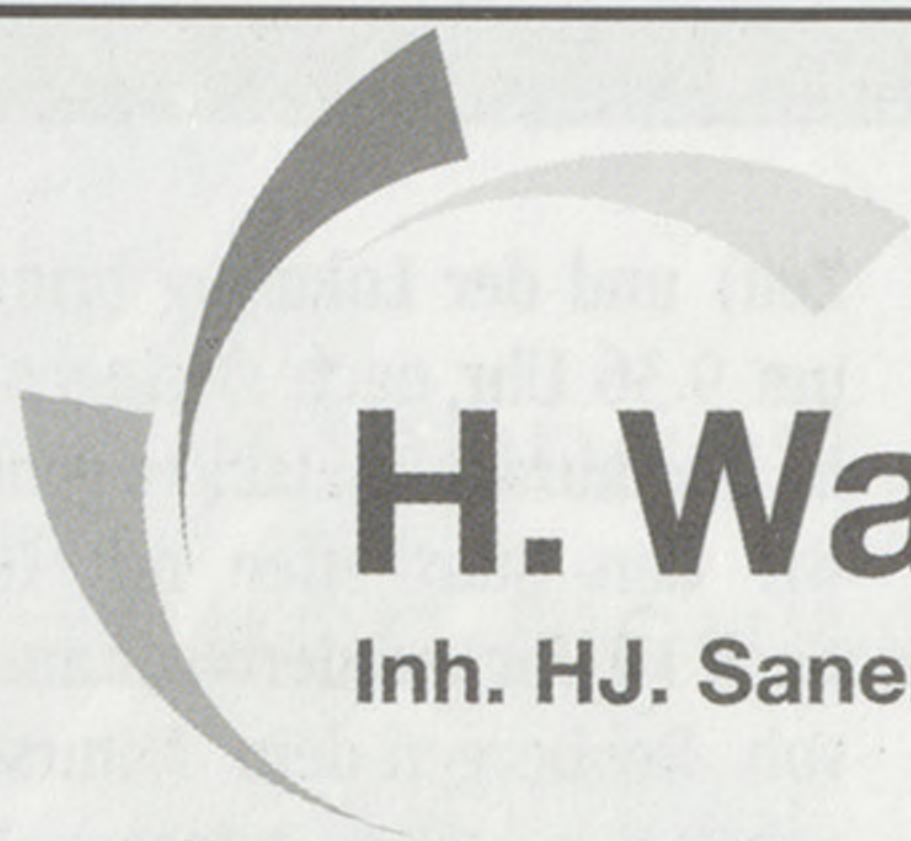
gegen Elektrosmog –  
Allergene – Umweltbelastungen

maler stettler ag • 8124 maur  
malerei-bodenbeläge-parkett-kork  
079 422 13 84 • malerstettlerag.ch

Höchste Zeit für ein  
Inserat in der  
«Maurmer Post»







Telefon  
044 887 77 29

**H. Waldvogel**

Inh. HJ. Saner dipl. Ing. FH/SWKI

**SANITÄR, HEIZUNGEN  
OEL-/GASFEUERUNGEN  
REPARATUREN**

[www.hwaldvogel.ch](http://www.hwaldvogel.ch)  
Ebmingen und Zürich



**ASM**

**Malergeschäft**

**Andreas Schnetzer**

Binz-Ebmingen-Maur-Aesch-Forch

044 980 34 30

[www.schnetzer.ch](http://www.schnetzer.ch) / [asm@schnetzer.ch](mailto:asm@schnetzer.ch)

• Jetzt planen

• Im Winter ausführen

• Geld sparen

Bis Ende März gewähren wir Ihnen einen  
speziellen Winterrabatt.

**Ihr kreativer und individueller Partner  
in Sachen Malerarbeiten.**



**RIAL Dienstleistungen**

*Haus- und Wohnungsreinigungen  
Büro- und Fensterreinigungen  
Kleintransporte und Entsorgungen  
Gartenpflege*

*Wir erfüllen fast jeden Wunsch*

A. Rieser, Ebmingen  
Natel 079 622 73 07  
Fax 044 980 39 67

**Hummel**

**Sanitär / Heizungen GmbH**

Studenrain 4c, 8122 Binz

Telefon 044 980 11 75, Fax 044 980 50 15

**Sanitär- und Heizungsreparaturen**

**Umbauten:  
Sanitär und Heizungen**



## PLAFONIERUNGSINITIATIVE FLUGHAFEN

Notwendiger Schutz der Bevölkerung oder Gefährdung des Wirtschaftsstandortes Zürich?

Podiumsgespräch mit:

• **Christoph Franz (contra)**

CEO Swiss International Air Lines

• **Ruedi Lais (pro)**

Kantonsrat SP, Mitglied des Initiativkomitees

14. November 2007

20:00 Uhr

Restaurant Schifflände

8124 Maur

Moderation:

• **Walter Bernet**

Redaktor Neue Zürcher Zeitung NZZ

Eine Veranstaltung der

**SPMaur**  
[www.spmaur.ch](http://www.spmaur.ch)



## Patrick Burger ist ein kreativer Koch und Gastgeber

*Das Restaurant Schiffflände präsentiert sein neues kulinarisches Konzept*

**sl. Die FBM Gastro Management AG des Ebmatings Freddy Burger führt das Restaurant Schiffflände seit 1998. Seit kurzem hält sein Sohn, Patrick Burger, als Geschäftsführer die Fäden in der Hand. Das neue kulinarische Angebot trägt seine kreative Handschrift.**

Im Mai feierte das Restaurant Schiffflände in Maur die Wiedereröffnung des umgebauten Seerestaurants. Jetzt, im Herbst, wird klar, dass noch viel mehr neu ist. Als «back to the roots» bezeichnet es Freddy Burger, und das ist vielschichtig gemeint. Sein erstgeborener Sohn Patrick hat vor zwei Monaten das Zepher in der Schiffflände übernommen. Der 36-jährige Patrick Burger hat seine ersten Jugendjahre in Ebmatingen verbracht und wohnt jetzt mit seiner Frau und den zwei noch ganz kleinen Töchtern wieder hier. Er hat sich seine Sporen auswärts verdient oder – wie sein Vater sagt – die Hörner abgestossen. Nach seiner Kochausbildung hat er Erfahrungen im Ausland gesammelt und war in den letzten vier Jahren Executive Chef für 24 Gastronomiebetriebe am Airport Zürich. Nun fühlte er sich reif, in den Betrieb seines Vaters einzusteigen, und dieser hat ihm wunschgemäss das Restaurant Schiffflände übergeben. Mit strahlenden Augen stellte Freddy Burger seinen Sohn kürzlich der Presse als neuen Leiter der Schiffflände vor.

### Ehrliche Küche – alles selbst gemacht

Es gibt Crossover-Gerichte im Seerestaurant, das heisst Verschmelzung verschiedener Nationalgerichte, und ein traditionelles, saisonales Angebot in der Landbeiz. Aktionen wie die zurzeit noch laufende «Metzgete» wechseln sich ab mit «Wildgerichten» und mehr. Einen Renner



Patrick (links) und Freddy Burger haben jetzt die Geschicke der Schiffflände ganz in ihrer familiären Hand. (Foto: sl)

zu werden verspricht das «Fleisch vom Stein», wo sich die Gäste ein wunderbares Fleischstück aussuchen und dann selber am Tisch braten, genau so, wie sie es sich wünschen.

Fast alles wird in der Schiffflände aus frischen Produkten selber hergestellt, sei es das Eis zum Dessert oder die delikaten Saucen oder die exquisiten Apéro-Häppchen wie beispielsweise eine ebenso feine wie attraktiv präsentierte Crevette im Miniglas auf Couscous. Die Küche ist um mindestens eine oder zwei Klassen gehobener als bisher – bei gleichen Preisen. Das ist möglich dank der Kreativität von Patrick Burger, und er hat sich zudem eine sehr gute neue Küchencrew besorgt – die Besten hat er von seinem früheren Arbeitsplatz mitgenommen, wie den Chefkoch Frank Schwarz. Der vorherige Gastgeber, Peter Perucchi, bleibt der Schiffflände im administrativen Bereich erhalten.

### Trödlerladen für Spaziergänger

Neu ist der Trödlerladen im Winter. Im Garten gibt es nun jeden Sonntag unter den Kastanienbäumen Glühwein, Bratwürste, Kaffee zu sehr, sehr günstigen Preisen.

Die bisherigen Spezialangebote, wie das «Loveboat», wo man ein Ruderboot samt Picknick-Koffer mieten kann, oder die Velo-Ausleihe, bleiben bestehen. Auch das übrige Konzept mit Seerestaurant mit 60 Plätzen, Landbeiz mit 70 Plätzen, Terrasse, Seminar- und Banketträumen, der Seegarten, teilweise mit Selbstbedienung, und das alles (ausser dem Garten) an 360 Tagen pro Jahr.

Kostenlose Spezialanlässe für Kinder, wie das Weihnachtsguetzle am 6. Dezember, werden auch beibehalten. Patrick Burger plant auch spezielle Kochkurse wie einen Sushi-Kochkurs – Sushi machen hat er in Japan gelernt.

## Und anderswo?

### Weihnachtskonzert

red. Am Freitag, den 7. Dezember, um 20 Uhr veranstaltet der Singkreis Zürcher Unterland, in dem auch unsere Gemeinderätin Delia Jäggi-Lüthi mitsingt, ein Weihnachtskonzert im Fraumünster in Zürich. Unter der Leitung von Donat Maron intonieren der Chor und das Rheinberger Projektorchester die Weihnachtskantate und Der Stern von Bethlehem von Josef Gabriel Rheinberger sowie das Konzert C-Dur für Flöte, Harfe und Orchester (KV 299) von Wolfgang Amadeus Mo-

zart. Solisten sind Kelly Landerkin (Sopran), Sergey Klichis (Bass), Claudia Hügli (Flöte) und Jasmine Vollmer (Harfe).

Am Sonntag, 9. Dezember, wird das Konzert um 17 Uhr in der Aula der KZU Bülach wiederholt.

Tickets sind für Fr. 45.– und 35.– erhältlich. Kinder und Legi zahlen Fr. 30.– oder 25.–.

Der Vorverkauf beginnt am 13. November. Zu beziehen sind die Karten über die Central-Drogerie Wiedmer in Bülach, auch unter Telefon 044 860 47 22, oder bei Jecklin an der Rämistrasse, Telefon

044 253 76 76 (nur Tickets für Zürich).

Die Abendkasse öffnet eine Stunde vor Konzertbeginn. Weitere Infos unter [www.singkreiszu.ch](http://www.singkreiszu.ch)

### Ausstellung in Pfaffhausen

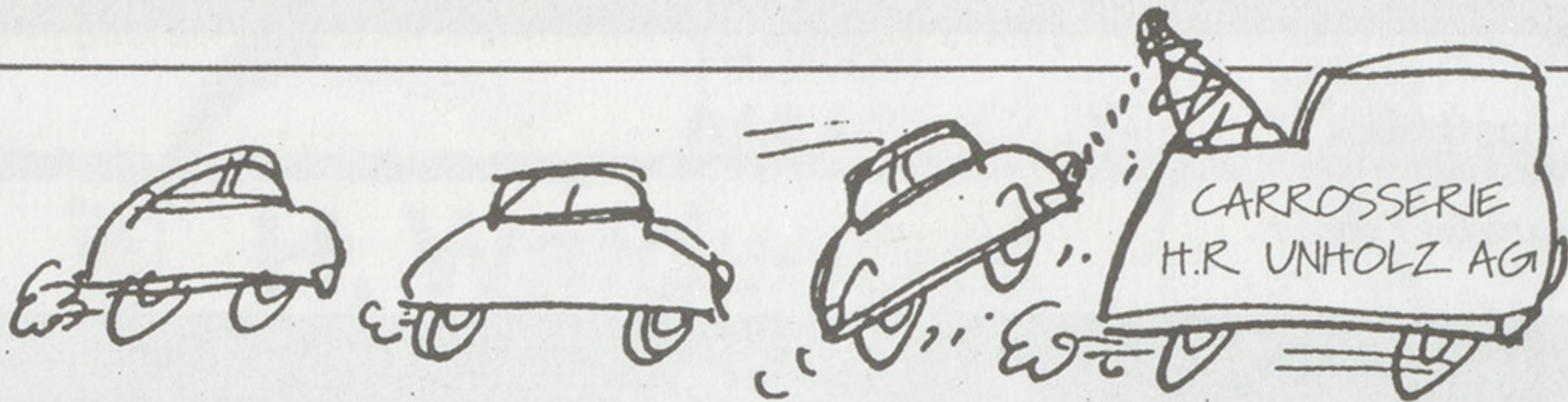
pd. Am Samstag, 10. November, findet von 11 bis 14 Uhr im Atelier Pinsel an der Zürichstrasse 78 in Pfaffhausen eine Vernissage statt. Die 41-jährige Künstlerin Silvia Forrer präsentiert zum zweiten Mal eige-

ne Collagen und Ölbilder. Die Collagen klebte sie zunächst direkt auf Plexiglas, anschliessend bemalte sie die Flächen mit verdünnter Ölfarbe.

«In diesem Jahr wollte ich unterschiedliche Beziehungsebenen darstellen», so Silvia Forrer aus Dübendorf. Auf einem ihrer Bilder findet sich gar eine gute Fee. «Ich wollte das malen, was die Menschen berührt oder was sie sich für ihre Beziehungen so sehr wünschen.»

Die Ausstellung ist am Samstag, den 17. und 24. November von 14 bis 17 Uhr zu sehen.





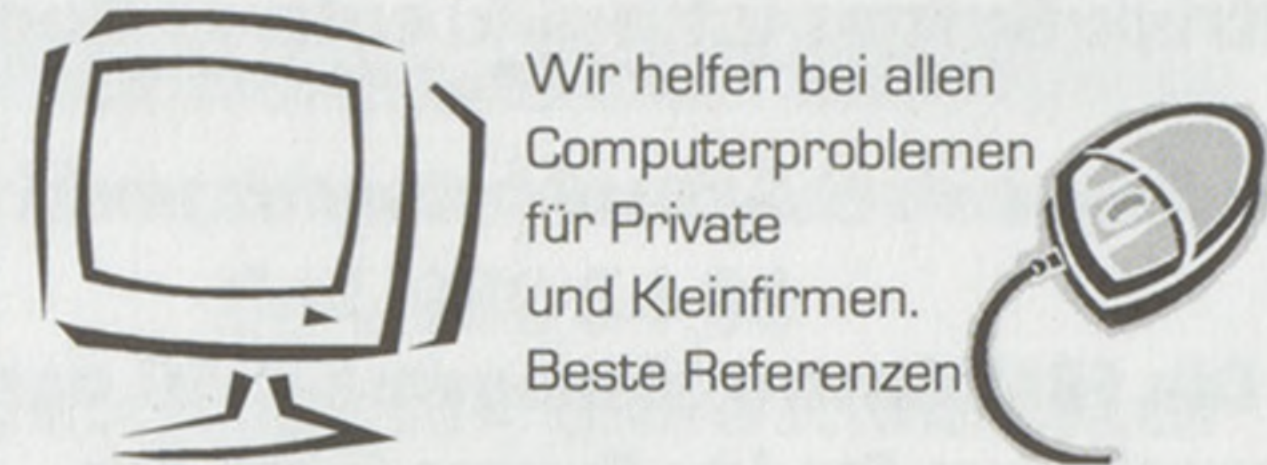
DIE ADRESSE FÜR IHR AUTO

**GEWERBE ZENTRUM ZOLLIKON**  
Dachslerenstr. 10

**Bei Unfall zum Fachmann**

DACHSLERENSTR 10  
8702 ZOLLIKON  
TEL. 044 391 55 40  
[www.carrosserieunholz.ch](http://www.carrosserieunholz.ch)

## Computerhilfe



Wir helfen bei allen Computerproblemen für Private und Kleinfirmen. Beste Referenzen

Pannenhilfe, Installationen, Internet, Netzwerk.  
Individuelle problemorientierte Schulung vor Ort (speziell auch für ältere Personen).  
Hard- und Software die passt. (eigene Produktion)

**EG - Soft** aus gutem Grund

Im Bränneli 15 8127 Forch Tel: 044 980 16 53  
Mail: [info@egsoft.ch](mailto:info@egsoft.ch) Homepage: [www.egsoft.ch](http://www.egsoft.ch)

### Express- und Kurierservice

Warentransporte bis 1500 kg

Informationen und Reservationen unter  
**Telefon/SMS 079 401 20 51**  
oder [edichrobot@yahoo.de](mailto:edichrobot@yahoo.de)

### Flughafen Zürich bitte...

diskret und Fixpreise  
**Airport-City-Shuttle Zürich HB bitte...**

Fr. 10.-/Person (Minimum Fr. 40.-/Fahrt)  
inkl. Kindersitze und Gepäck, bis 14 Personen,  
ab Aesch, Binz, Ebmatingen, Maur, Uessikon.  
Wünschen Sie Vorabend-Check-in/Porter?  
**24-Std.-Service: Telefon/SMS 079 401 20 51**




## Kauf - Verkauf

### Maur, Fällanden

Sie suchen Ihr Traumhaus?  
Sie wollen Ihr Eigenheim verkaufen?  
Ich helfe Ihnen, Ihr Ziel zu erreichen.

**RE/MAX®** Robert Roth  
043 343 55 04  
[robert.roth@remax.net](mailto:robert.roth@remax.net)  
[www.remax.ch](http://www.remax.ch)

**Zürich-First**

### PAR-KY-Edelholzböden

maler stettler ag • 8124 maur  
**malerei-bodenbeläge-parkett-kork**  
079 422 13 84 • [malerstettlerag.ch](http://malerstettlerag.ch)

## Karate Maur



[www.indonesiankarate.ch](http://www.indonesiankarate.ch)  
Kurt Rüfenacht  
044 980 13 25

## SPORT PFISTER

in zweiter Generation: Esko und sein Team  
8610 Uster, Industriestrasse 3, gegr. 1974, direkt am SBB-Bahnhof-Nord, 20 Parkplätze, Telefon 044 942 44 00  
**Vorsaison-Preise**  
Sie sparen viel Geld. Jetzt kaufen Sie günstig die neuen und «letztjährigen» Mietski und Snowboards mit Anzahlung und Servicegarantie.

ZWECKVERBAND  
**SOZIALE DIENSTE**  
FÜR ERWACHSENE IM BEZIRK USTER

Beratung und Hilfe bei:

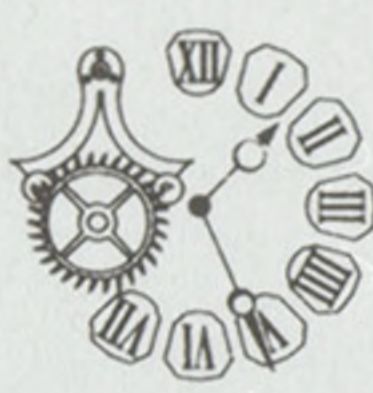
- persönlichen, sozialen und finanziellen Problemen
- Problemen mit Alkohol und anderen Suchtmitteln
- Telefon 044 801 99 20  
Sprechstunden nach Vereinbarung

Arbeitseinsatzprojekt Job-Bus/  
Job-Werkstatt:

- Beschäftigungsmöglichkeiten für arbeitslose Personen
- Telefon 044 822 03 22

**Soziale Dienste für Erwachsene im Bezirk Uster**  
Bettlistrasse 22, Dübendorf  
Telefon 044 801 99 20  
[www.sdeu.ch](http://www.sdeu.ch)

## UHREN-REPARATUR-ATELIER



**Alexander Z. Rudnicki**  
Dipl. Uhrmacher

Reparaturen von antiken und neuen Uhren  
Alle Arten von Uhrenbatterien  
Armbänder – Hirsch-Kollektion  
Gravuren jeder Art  
Uhren werden nach telefonischer Vereinbarung auch abgeholt.

Kirchstrasse 5, 8953 Dietikon  
Telefon 044 741 55 45  
[www.uhrenreparaturatelier.ch](http://www.uhrenreparaturatelier.ch)

**Seit 100 Jahren auf der Höhe**



**Fritz Looser Söhne**  
**Kaminfegergeschäft**  
**Dachdeckergeschäft**

Fehrenstrasse 18, 8032 Zürich  
Magazin in 8122 Binz  
Aeschstrasse 16, 8127 Forch  
[p.widmer@greenmail.ch](mailto:p.widmer@greenmail.ch)

Telefon 044 251 49 76  
Fax 044 251 49 91  
Mobile 079 776 38 39

## FAHRSCHULE HANS FRIEDEN

### AUTO & MOTORRAD

**VERKEHRSKUNDE**  
**MOTORRAD-KURSE**



079 437 20 70  
[www.fahrschule-frieden.ch](http://www.fahrschule-frieden.ch)



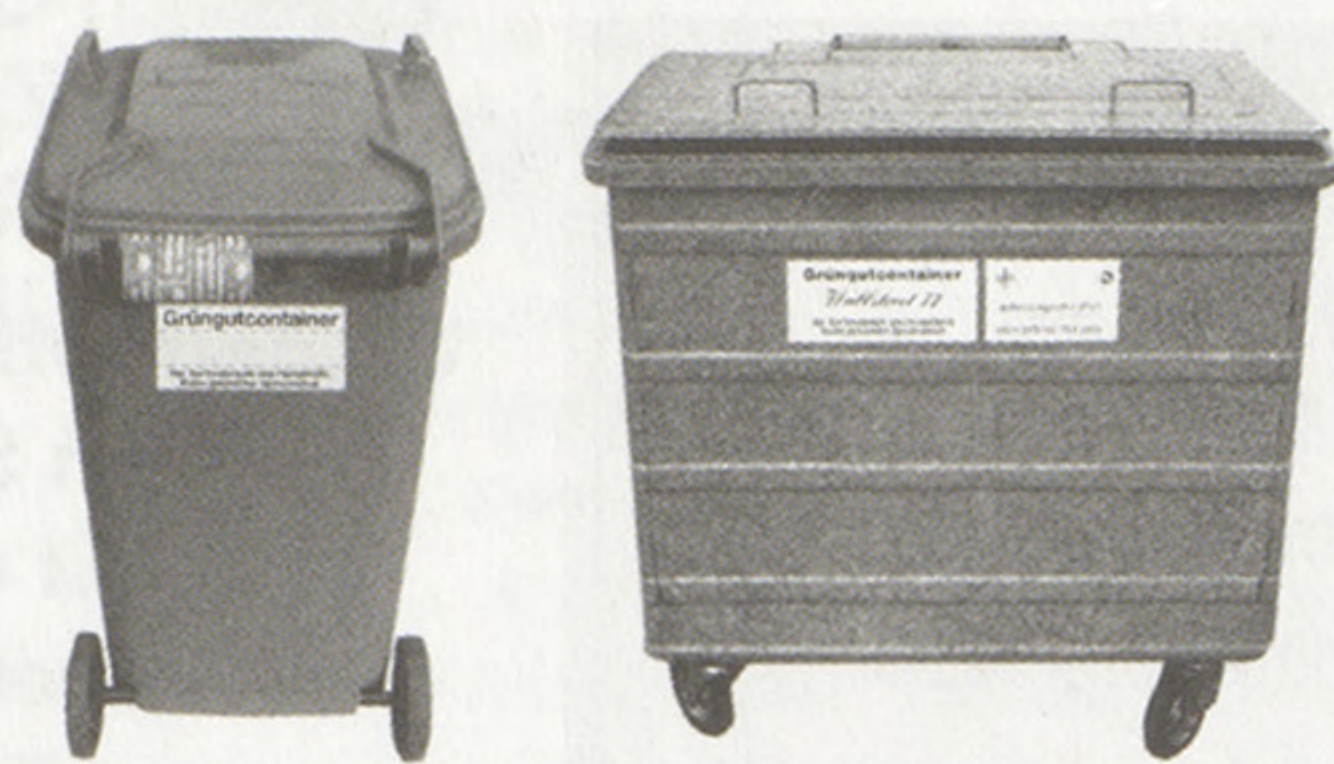
## Neuerungen beim Grüngut-Sammeldienst per 1. Januar 2008

Ab dem 1. Januar 2008 wird der Grüngut-Sammeldienst von einem neuen Unternehmer ausgeführt. Ausserdem wird auf diesen Zeitpunkt hin die Vollziehungsverordnung zur Abfallverordnung der Gemeinde mit Bezug auf die zur Sammlung zugelassenen Behälter geändert.

Im Verlauf dieses Jahres hat der Gemeinderat gestützt auf die Submissionsverordnung den Auftrag für den Grüngut-sammeldienst ab 1. Januar 2008 neu ausgeschrieben und zufolge bester Erfüllung der Eignungs- und Zuschlagskriterien an die Frei Logistik und Recycling AG, Kloten, vergeben.

Ebenfalls ab dem neuen Jahr gelten neue Vorschriften bezüglich der zur Sammlung zugelassenen Behälter. Diese Straffung hängt nicht damit zusammen, dass der Grüngut-Sammeldienst von einem neuen Unternehmer ausgeführt wird. Sie wurde vielmehr nötig, um eine Erhöhung der Grüngutabfuhr-Gebühren zu verhindern und um den SUVA-Vorschriften Nachachtung zu verschaffen, wonach von einer Person höchstens 25 kg gehoben werden dürfen.

Künftig sind daher nach § 6 der Vollziehungsverordnung zur Abfallverordnung der Gemeinde Maur nur noch Norm-Container mit einer Füllmenge von 140 bis 770 Liter zugelassen, die mit der Hebe- und Kehrmechanik der Kehr- und Abfuhrfahrzeuge geleert werden können. Ausserdem werden



140 bis 770 Liter sind ok!

Stauden und Zweige mit einer Maximal-länge von 1,5 m in Bündeln mit einem Maximalgewicht von 15 kg, welche mit Naturfaserschnur zusammengebunden sind, abgeführt.

Die bisher ebenfalls zugelassenen festen, glattwandigen Behälter mit Volumen von 30 bis 80 Liter mit einem Maximalgewicht von 25 kg können während der Übergangsfrist von einem Jahr ebenfalls noch verwendet werden, sind aber bis spätestens Ende 2008 durch Norm-Container zu ersetzen.



120 l



30-80 l

120 l und 30-80 l werden 2008 noch toleriert, sofern nicht schwerer als 25 kg! Ab 2009 sind sie nicht mehr zugelassen!

Wie schon bisher ist es nicht erlaubt, das Grüngut in Fässern, Gelten, Kübeln, Körben oder Säcken bereitzustellen, wie zum Beispiel so:



Die Norm-Container können im Fachhandel (z.B. Landi, Grossverteiler wie Migros etc.) bereits ab ca. Fr. 60.- bezogen werden. Auch die Frei Logistik und Recycling AG, Kloten, bietet Norm-Container zum Kauf an und liefert sie sogar nach Hause.

Die Neuerungen sind ebenfalls im Abfallkalender 2008 publiziert, der im Dezember wie jedes Jahr in alle Haushaltungen verteilt werden wird. Was sich nicht ändert, sind der Abfuhrtag und die Grüngutgebühren. Auch hierüber gibt der Abfallkalender Auskunft.

Das Gesundheitssekretariat ist überzeugt, dass der Grüngut-Sammeldienst auch mit dem neuen Unternehmen reibungslos funktionieren wird, und dankt der Bevölkerung schon heute für die tatkräftige Unterstützung!

Delia Jäggi-Lüthi  
Gesundheitsvorsteherin

## Infos

### Vorträge für Eltern

Im November finden folgende Vorträge der ebu Elternbildung Uster statt:

#### Neurodermitis im Kindesalter

Datum: Mittwoch, 28. November, 20 bis 21.30 Uhr, Referent: Dr. med. Tobias Plaza (Hautarzt), Ort: Singsaal Schulhaus Pünt, Quellenstrasse, Uster

Kosten: Fr. 20.-, ohne Anmeldung. Neurodermitis (atopisches Ekzem, endogenes Ekzem) gehört zu den häufigsten Krankheiten im Kindesalter. Neben medizinischen Grundlagen zu der Erkrankung wird in dem Vortrag auf die wichtigsten Einflussfaktoren wie Hautpflege, Ernährung, Juckreiz, Umwelteinflüsse und Allergien eingegangen, und es werden praktische Tipps zur Therapie gegeben.

#### Anzeige erstatten – was brings?

Datum: Mittwoch, 7. November, 20 Uhr, Türöffnung 19.30 Uhr  
Referenten: Claus Luterbacher, Stadtpolizei Uster, und Ruedi Honegger, Jugenddienst Kantonspolizei Zürich  
Veranstaltungsort: frjz, Jugend- und Freizeithaus, Zürichstrasse 30, Uster  
Kosten: freiwilliger Unkostenbeitrag  
Anmeldung frjz: Tel. 044 941 14 49 oder diana@frjz-uster.ch

Claus Luterbacher von der Stadtpolizei Uster und Ruedi Honegger vom Jugenddienst der Kantonspolizei Zürich informieren von A bis Z, wie ein Anzeigeverfahren abläuft. Wann ist eine Anzeige angebracht? Was unternimmt die Polizei? Welche Konsequenzen hat eine Anzeige – für das Opfer und für den/die Täter/in? Im Anschluss an die Info bleibt Zeit für Fragen zum Thema.

ebu Elternbildung Uster

### Workshop für Hobby-musiker mit Nicole Jo.

#### Improvisation und Rhythmik für alle Instrumente

Leitung: Nicole Jo. Needs 2B funky  
Samstag, 10. November, 10.30 bis 12.30 Uhr, Schulhaus Looren, Maur  
Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, in einer lockeren Atmosphäre ungeniert neue Improvisations- und Rhythmusübungen unter Gleichgesinnten mit einer professionellen Band auszuprobieren. So haben Sie die Möglichkeit, Ihr musikalisches Wissen zu erweitern. Dieser Kurs richtet sich an Hobby Musiker, die mindestens 2 Jahre Instrumentalerfahrung haben.

Im Oktober 2006 wurde bereits ein erster Workshop für Hobby Musiker durchgeführt. Nun gibt es die zweite Staffel mit neuer Thematik.

#### Die Band

Die Band Nicole Jo. Needs 2B funky (Nicole Johännngen, sax, Stefan Johännngen, keys, Christian Konrad, bass, Elmar Federkeil, drums) transportiert die warmen, seelenvollen Sounds der Jazz-Tradition mitten hinein in die digitale Gegenwart. Zwischen sphärischen Geräuschen, programmierten Computer-Beats und verfremdeten Klängen pulsiert ein Herzschlag aus Soul und Blues. Die Band hat vier CDs produziert und ist international tätig.

Anmeldungen bei:  
Nicole Johännngen  
Telefon 076 426 43 69  
info@nicolejo.de





Zu vermieten per sofort oder nach Vereinbarung an der  
Forchstrasse 280 in Zürich, Tramhaltestelle Burgwies

## Büroräume im 3. Stock, 155 m<sup>2</sup> teilweise abgeschrägt

Mietzins Fr. 3000.– exkl. NK von ca. Fr. 110.– pro Monat  
2 Parkplätze à Fr. 100.– je Platz können dazugemietet werden.  
Einkaufsmöglichkeiten und Restaurants in unmittelbarer Nähe

Haas Druck AG, René Haas  
Forchstrasse 280, 8008 Zürich  
Telefon 044 387 70 50, Fax 044 387 70 55  
info@haas-druck.ch



Ristorante – Pizzeria  
**QUO VADIS und ROMA BAR**  
Zürichstrasse 127 • 8123 Ebmatingen  
Telefon 044 980 01 79

**Wiedereröffnung der Roma Bar in Ebmatingen  
am Samstag, 3. November 2007.**

**Mit einem Begrüssungsgetränk  
freuen wir uns, Sie zu empfangen.**

**Familie Coppola und Team**

Öffnungszeiten ROMA BAR:  
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag, 18.00 bis 24.00 Uhr  
Freitag und Samstag, 18.00 bis 02.00 Uhr  
Sonntag und Montag geschlossen

## Coiffure Linea Cristina

Meine Mitarbeiterinnen Melide und Vicky feiern Jubiläum!

Aus diesem Anlass verwöhnen wir Sie im November mit  
Sekt und vielen Spezialangeboten,  
zum Beispiel Färben oder Dauerwelle oder Mèches plus  
WSF für nur sagenhafte Fr. 100.–

Männer und Kinder erhalten Spezialrabatte.

|                              |                        |
|------------------------------|------------------------|
| Inhaberin: Cristina Tizza    | Öffnungszeiten:        |
| Zürichstrasse 123a           | Di – Fr 8.30–12.00 Uhr |
| 8123 Ebmatingen              | 13.45–18.30 Uhr        |
| <b>Telefon 044 980 38 68</b> | Sa 7.30–14.00 Uhr      |



**ML nail-design  
für ansprechende Nägel**

**\*\*\*NEU IN FORCH\*\*\***

**Wieder mehr Freude an Ihren  
Händen und Nägel**

**Individuelle Beratung und  
Terminvereinbarungen nach  
telefonischer Absprache**

■ Monja Lehmann-Korello ■ 8127 Forch ■ Tel. 079 675 15 34 ■

≡ **F M T** ≡

## Forch-Taxi

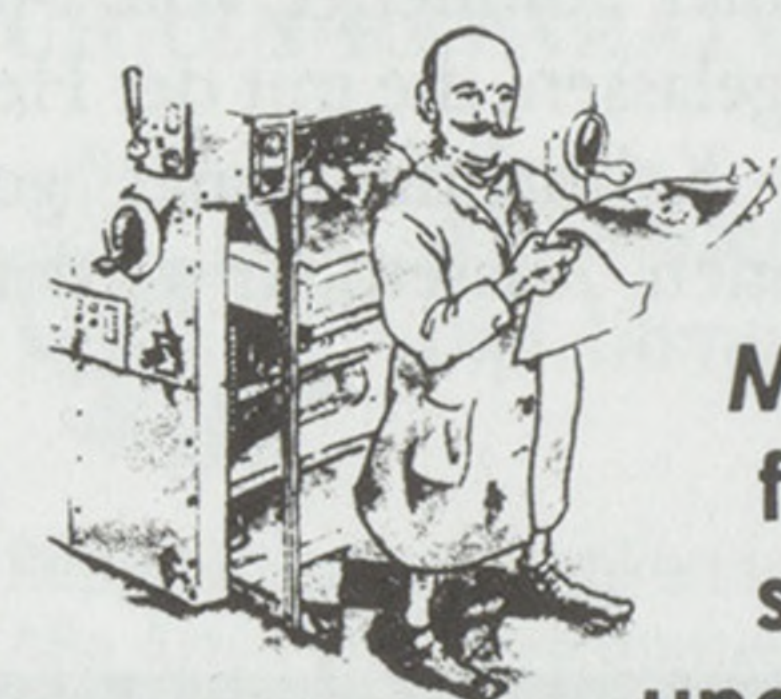
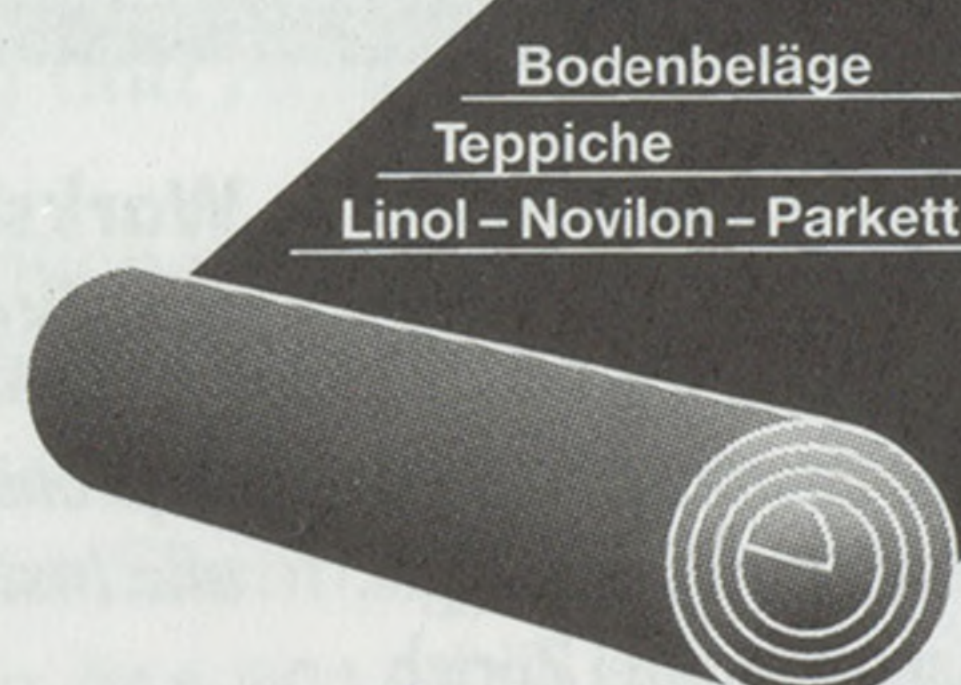
Ihr Taxi in der Region  
ist für Sie da!

Friedrich Masur

**Tel. 044 980 04 44**

## rené engel

Langärstrasse 102  
CH-8117 Fällanden  
Telefon 044 825 48 97  
Telefax 044 825 48 97  
Natel 079 666 30 77



**Mier drucked  
fascht alles -  
schnäll, guet  
und günschtig !**

**Schippert AG  
Druckerei und Verlag**

Bachtobelstrasse 11a, 8123 Ebmatingen  
Telefon 044 980 44 33, Fax 044 980 44 40  
E-Mail schippert@pop.agri.ch

# Erleben Sie Fitness in Egg:

# www.fit-x.ch

fit xperience, Gewerbestrasse 12a, 8132 Egg, Fon 043 244 55 50, info@fit-x.ch





mit einem Maximalgewicht von 15 kg, welche mit Naturfaserschnur zusammengebunden werden.

II. Der Beschluss und das vollständige Gebührenreglement liegen während 30 Tagen, von dieser Publikation an gerechnet, im Gemeindehaus (Einwohnerkontrolle) zur Einsicht auf. Gegen diesen Erlass kann innert 30 Tagen, von der öffentlichen Bekanntmachung an gerechnet, beim Bezirksrat Uster, 8610 Uster, schriftlich Rekurs erhoben werden. Die in dreifacher Ausführung einzureichende Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten.

Gemeinderat Maur

### **Abfallentsorgung 2008**

Der Tarif für die Abfuhr von Kehricht und Grüngut bleibt im kommenden Jahr 2008 unverändert.

Somit können Sie die Gebührenmarken des Jahres 2006 und 2007 bis zum 31. Januar 2009 verwenden.

Gesundheitssekretariat

### **Änderung von Art. 6 der Vollziehungsverordnung zur Abfallverordnung der Gemeinde Maur**

I. Gestützt auf Art. 5 Ziff. 1 der Abfallverordnung hat der Gemeinderat mit Beschluss vom 1. Oktober 2007 Art. 6 der Vollziehungsverordnung zur Abfallverordnung der Gemeinde Maur mit Wirkung ab 1. Januar 2008 wie folgt geändert:

Die kompostierbaren Abfälle für die Grüngutabfuhr sind wie folgt bereitzustellen:

- In speziell gekennzeichneten Norm-Containern von 140 bis 770 Litern, die durch die Hebemechanik der Kehrichtfahrzeuge erfasst werden können.
- Stauden und Zweige mit einer Maximallänge von 1,5 m in Bündeln

### **Papiersammlung**

**Wann/Wo?** Samstag, 3. November  
Bis spätestens um 8 Uhr gut sichtbar an der Strasse bei den üblichen Kehrichtsammelstellen bereitstellen!

**Was?** Papier ohne Fremdstoffe wie Plastik oder Karton usw.

**Nicht entsorgt werden:** Karton aller Art, beschichtete Papiere, z.B. Blumenpapier

**Wie?** Gebündelt und gut verschnürt. Nicht in Tragtaschen oder Kartonschachteln!

Unsachgemäss bereitgestelltes Papier und Karton wird liegengelassen und nicht entsorgt! Es wird kein Papier aus den Kellern herausgeholt. Das Papier ist bei den üblichen Kehrichtsammelstellen bereitzustellen!

len. Gleichzeitig bitten wir Sie, Ihr Papier regelmässig zu entsorgen und nicht für bevorzugte Vereine zu horten.

Meldungen über bereitgestelltes, jedoch nicht abgeholtes Papier sind an Max Blesi, Telefon 044 825 38 22, zu richten.

Die Vereine danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Bemühungen, eine reibungslose Papierentsorgung zu ermöglichen.

Die zentrale Altstoffsammelstelle beim Werkhof in Ebmatingen ist am Samstag, 3. November geöffnet von 9 bis 12 Uhr

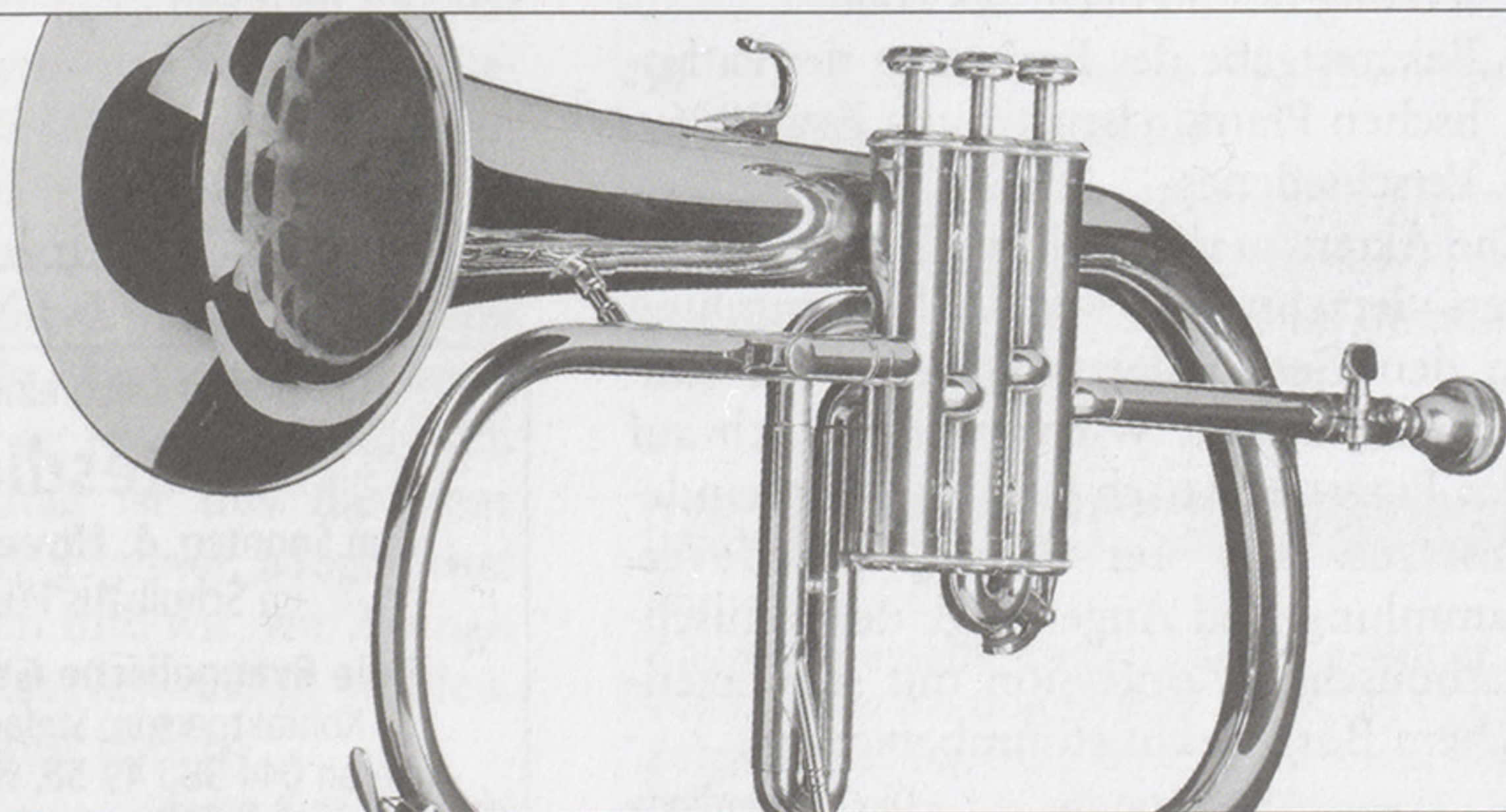
Gesundheitssekretariat Maur

### **Und anderswo?**

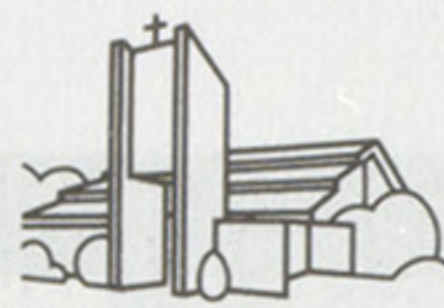
#### **Pink Sugar in Zollikon**

red. Die Maurmer Band Pink Sugar spielt am Freitag, den 2. November, um 20 Uhr auf dem SwissArtistMusic-Festival im Gemeindesaal in Zollikon (Rothfluhstrasse 96). Ausserdem spielen die Bands «Ninaus» und «Oncle Floyd». Das ist bestimmt unterhaltsamer als irgendein TV-Programm! Tickets gibt es für Fr. 20.– an der Abendkasse.

Hier könnten **Sie**  
grosse Töne spucken...







Kirche St. Franziskus  
Bachtelstrasse 13  
8123 Ebmatingen  
Telefon 044 980 18 21, Telefax 044 980 19 76  
kircheeb@mydiax.ch  
Seelsorgeteam: Amanda Ehrler,  
Oswald Krienbühl, Vivien Siemes  
Sekretariat: Eveline Burkhardt  
Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch, 9–12;  
Donnerstag, 10.30–12 Uhr

## 31. Sonntag im Jahreskreis

Zachäus komm schnell herunter! Denn ich muss heute in deinem Haus zu Gast sein. Lk 19,4-5

## Samstag, 3. November

18.30 Uhr, Eucharistiefeier, Zollingerheim  
Anschliessend Zusammensein in der Cafeteria

## Sonntag, 4. November

10.30 Uhr, Familiengottesdienst, Kirche St. Franziskus, Aufnahme der neuen Ministrant/innen, anschliessend Chilekafi, Kuchenspenden sind willkommen  
*Kollekte: Priesterseminar St. Luzi, Chur*

## Gottesdienste an Werktagen

### Montag, 5. November

19 Uhr, Rosenkranz

### Mittwoch, 7. November

9.45 Uhr, ökumenische Andacht, Zollingerheim

### Donnerstag, 8. November

9.15 Uhr, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

### Donnerstag, 8. November

14 Uhr, Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen, Zollingerheim

## Pfarreiagenda

### 4.–11. November

Woche der Religionen. Veranstalter: Interreligiöse Arbeitsgemeinschaft in der Schweiz und das Zürcher Forum für Religionen. Mehr dazu unter [www.woche-der-religionen.ch](http://www.woche-der-religionen.ch)

### Donnerstag, 8. November

20 Uhr, Elternbildung zur Erstkommunion

Weitere Informationen finden Sie im forum und unter [www.kath.ch/maur](http://www.kath.ch/maur).

# Notfalldienste

## Ärztlicher Notfalldienst

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, wählen Sie die Ärztenotrufnummer 044 392 00 88.

## Ärzte der Gemeinde Maur

Dr. med. P. Cunier  
Rellikonstrasse 7, Maur  
Telefon 044 980 32 31  
Dr. med. U. Pachlatko  
Leeacherstrasse 21, Ebmatingen  
Telefon 044 980 21 21  
E. Stössel, prakt. Ärztin  
Tägernstrasse 17, Forch  
Telefon 044 980 08 95

## Zahnärztlicher Notfalldienst

### Zürcher Oberland

Der Notfalldienst ist am Wochenende jeweils von Freitag, 18 Uhr, bis Montag, 6 Uhr, im Einsatz.

Der Dienst habende Zahnarzt ist stets über Telefon 079 358 53 66 erreichbar.

## Spitex Maur

## Gemeindekrankenpflege, Hauspflege und -hilfe, Krankenmobilen

Telefon 044 980 02 00, von Montag bis Freitag, 8.30 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr.

## Infos

## Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Montag, 26. November, um 20.15 Uhr, im grossen Saal des Kirchgemeindezentrums St. Antonius in Egg

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen, sehr geehrte Stimmbürger  
Die Kirchenpflege freut sich, Sie zur nächsten Kirchgemeindeversammlung einzuladen, und hofft auf eine aktive Teilnahme.

### Traktanden:

1. Kredit für den Erweiterungsbau und werterhaltende Renovation sowie für den Einbau einer Pfeifenorgel in der Kirche St. Franziskus in Ebmatingen
2. Genehmigung Voranschlag und Festsetzung des Steuerfusses 2008
3. Bekanntgabe der Rechnung der katholischen Pfarrkirchenstiftung Egg 2006
4. Verschiedenes

Die Akten zu den obigen Traktanden liegen vierzehn Tage vor der Versammlung in den Gemeinderatskanzleien zur Einsichtnahme auf. Wir verweisen auch auf das Fragerecht nach § 51 des Gemeindegesetzes. An der Kirchgemeindeversammlung sind Angehörige der römisch-katholischen Konfession mit schweizerischem Bürgerrecht stimmberechtigt.

Die Kirchpflege

## Märtegge

## Gesucht

Gymnasiastin oder Studentin für Nachhilfe in Französisch (für Sek.-Schüler), 2 Std. am Samstagmorgen gesucht. Telefon 079 373 40 41, ab 3. November.

## Diverses

**Weihnachtlicher Floristik-Workshop** im Keramik-Stall Forch. Daten zur Auswahl: 26.11. abends; 27./29.11. nachmittags; 28.11. vormittags. Anmeldeschluss: 12.11. Nähere Angaben: [www.keramikstall.ch.vu](http://www.keramikstall.ch.vu), Telefon 044 984 13 68 oder 077 409 86 76.

## Inserat

Alle sind herzlich eingeladen zum  
**Gottesdienst**  
vom Sonntag, 4. November, 10 Uhr  
im Schulhaus Pünt, Maur  
**Freie Evangelische Gemeinde Maur**  
Kontaktperson: Stefan Hardmeier  
Telefon 044 980 49 58, [www.feg-maur.ch](http://www.feg-maur.ch)

## Impressum

**Maurmer Post · Die Zeitung der Gemeinde Maur · Erscheint wöchentlich jeweils am Freitag · Auflage 4570**

Redaktion dieser Ausgabe:  
Kirsten Moldenhauer  
Telefon 044 980 66 81, Fax 044 980 66 83

Redaktion der Ausgabe vom 9. November:  
Sylvia Lustenberger  
Hausacherstrasse 12, 8122 Binz  
Telefon 044 887 69 30, Fax 044 887 69 34  
[redaktion@maurmerpost.ch](mailto:redaktion@maurmerpost.ch)  
[sylvia.lustenberger@maurmerpost.ch](mailto:sylvia.lustenberger@maurmerpost.ch)

Bitte alle Beiträge bis Samstag, 3. November, 10.30 Uhr im Postfach, 8123 Ebmatingen, oder bis Samstag, 18 Uhr im Privatbriefkasten der zuständigen Redaktorin abgeben.

Verantwortlich für die Redaktion:  
Julia Antoniou (ja), Ebmatingen  
Sylvia Lustenberger (sl), Binz  
Kirsten Moldenhauer (kim), Ebmatingen  
Gabi Wüthrich (gw), Ebmatingen

Satz, Bild und Druck:  
Haas Druck AG  
Forchstrasse 280, Postfach, 8032 Zürich  
Telefon 044 387 70 50, Fax 044 387 70 55  
[daten@haas-druck.ch](mailto:daten@haas-druck.ch) · [www.haas-druck.ch](http://www.haas-druck.ch)

Inserateannahme und -beratung:  
Sylvia Lustenberger  
Hausacherstrasse 12, 8122 Binz  
Telefon 044 887 69 30, Fax 044 887 69 34  
[inserate@maurmerpost.ch](mailto:inserate@maurmerpost.ch)

Annahmeschluss: Freitag, 17 Uhr



## Die Reformation – eine Bibelbewegung

Der grosse Bibelübersetzer und Sprachschöpfer unter den Reformatoren ist Martin Luther. Er steht auch am Anfang der Zürcher Übersetzung. Im Herbst 1522 erschien Martin Luthers Übersetzung des Neuen Testaments. Noch vor Weihnachten 1522 erfolgte ein Nachdruck in Basel. Huldrych Zwingli erwarb sich dieses Neue Testament und erklärte am 29. Januar 1523 im Zürcher Rathaus bei der Eröffnung der Ersten Zürcher Disputation: «*Yetzund ist durch die gnaden Gottes das heilig euangelium und göttlich gschrift durch den druck, bsunder zu Basel, in die welt und an das liecht kummen.*» Dennoch bereitete die Sprache Martin Luthers den Süddeutschen und besonders den Deutschschweizern einige Mühe. Es erschienen darum in Basel Nachdrucke mit Veränderungen und Erklärungen. Aber dies befriedigte auf die Dauer nicht.

### Dass auch die Schweizer verstehen

Selbstbewusst stellte Huldrych Zwingli fest: «Ein Schweizer bin ich und den Schweizern bezeuge ich Christum.» So begann die Arbeit des Bibelübersetzens in Zürich in einer Weise, wie sie die Zürcher Bibel über alle Jahrhunderte bis heute geprägt hat: Im Zentrum steht das Ringen um den biblischen Text, die philologische und historische Auseinandersetzung mit dem hebräischen und griechischen Urtext. Zugleich ist aber immer auch nach der Sprache zu fragen, welche die Menschen reden und damit auch verstehen.

### Die «Prophezei»

Am 19. Juni 1525 wurde im Chor des Zürcher Grossmünsters die «Prophezei» eingerichtet. Jeden Morgen, ausser Freitag und Sonntag, wurde öffentlich theologisch gearbeitet. Zuerst wurde der biblische Text, vor allem des Alten Testaments, in lateinischer und griechischer Übersetzung diskutiert. Dann folgte die Übersetzung und Auslegung des hebräischen Urtextes durch Huldrych Zwingli und seine Mitübersetzer. In der anschliessenden Predigt wurde die Bedeutung des Bibeltextes für die Gegenwart aufgezeigt. In ähnlicher Weise wurde am Nachmittag im Fraumünster an neutestamentlichen Texten gearbeitet.

Diese Arbeit an der Zürcher Bibel legte den geistigen Grundstein für die Theologische Hochschule am Grossmünster und später für die Zürcher Universität. Geistiger Ausgangspunkt der grössten schweizerischen

Universität ist also die Übersetzungsarbeit an der Zürcher Bibel. So kam die erste vollständige deutsche Bibelübersetzung der Reformationszeit 1531 in Zürich heraus. Erst drei Jahre später folgte die vollständige Luther-Bibel in Wittenberg.

Von Anfang an wurde die Zürcher Bibel nicht von einem sprachmächtigen Übersetzer wie Luther, sondern von einer Gruppe von Gelehrten erarbeitet. Wir reden darum nicht von der Zwingli-Bibel, sondern von der Zürcher Bibel.



Zwingli-Denkmal in Zürich.

(Foto: zvg)

### Die Zürcher Bibel überlebt Kappel

Eindrücklich ist der Zeitpunkt des Erscheinens der ersten Zürcher Bibel: 1531. Im Sommer erschien die Zürcher Bibel. Im Herbst erlebten vor nun 475 Jahren die Zürcher Kirche und der zürcherische Staat die Katastrophe von Kappel. Der Reformator kam bei der Schlacht von Kappel ums Leben. Und mit ihm starben viele prägende Persönlichkeiten der Reformationszeit. Im Jahr, als der Reformator starb, stand also das zur Verfügung, was für die reformierte Kirche allein wegweisend ist: die Bibel. (*Auszüge aus dem Grundsatzartikel des Kirchenratspräsidenten Pfr. Dr. Ruedi Reich im Jahresbericht 06*) Zum Reformationssonntag ist uns die neue Zürcher Bibel 2007 gegeben. Mögen ihre Worte uns bewegen und wir, wie Zwingli gebetet hat, «in das verwandelt werden, was wir recht erkannt haben».

Pfarrer Kurt Gautschi

## Gottesdienste

■ Sonntag, 4. November  
10 Uhr, Kirche Maur, Reformationssonntag  
«In das verwandelt werden, was wir recht erkannt haben» (H. Zwingli)  
Pfarrer Kurt Gautschi; Abendmahl  
Orgel: Merit Eichhorn; musikalische Gestaltung durch das Ensemble «ecce grex!» aus Basel  
Kollekte: Reformationskollekte

## Kinder und Jugendliche

■ Samstag, 3. November  
10 Uhr, Singsaal, Schulhaus Forch  
«Hat Opa einen Anzug an?»  
Mit Susanne Baumgartner, Eveline Csakvary, Petra Eugster. Parallel: Vortrag, Gespräch mit Jacqueline Sonogo Mettner, siehe unter Terminkalender: Elternbildung  
**Kolibrisamstag**

13.45 Uhr, Kirchenparkplatz Maur  
**Jungschar Zündhölzli**

■ Dienstag, 6. November  
15.45–16.30 Uhr, Schulhaus Maur  
**Kolibri Maur**

■ Donnerstag, 8. November  
15.45–16.30 Uhr, Familienzentrum Binz  
**Kolibri Binz**

## Terminkalender

### Amtswoche

4. bis 10. November  
Pfarrerin Jacqueline Sonogo Mettner

■ Samstag, 3. November  
10.10–12.30 Uhr, Mehrzweckraum Zollingerheim  
«Im Himmel welken keine Blumen»  
Mit Pfarrerin J. Sonogo Mettner. Wie Kinder Sterben, Tod und Trauer erleben und wie wir sie unterstützen können. Vortrag und Gespräch. Vorstellung von Kinderbüchern zum Thema für Eltern und Interessierte. Siehe oben: Kolibri-samstag  
**Elternbildung**

■ Sonntag, 4. November  
17 Uhr, Kirche Maur  
Konzert zum Reformationssonntag  
**300. Todestag von Dietrich Buxtehude**  
mit Werken von Buxtehude, Schütz, Theile und anderen.  
Konzert mit «ecce grex!»



■ Freitag, 2. bis Samstag, 17. November  
**Aktion Weihnachtspäckli**  
Ihre Päckli werden entgegengenommen bei den Poststellen in Binz, Ebmingen und Forch, in der Kirche St. Franziskus und im Gemeindehaus Maur (siehe Artikel im Hauptteil).

## Redaktion «Zeiger»

Pfarrer René Perrot  
Das Kirchgemeindesekretariat ist geöffnet von Montag bis Donnerstag von 8 bis 15 Uhr.  
Zelglistrasse 64, 8122 Binz, Telefon 044 980 03 50  
Fax 044 980 46 56, [sekretariat@ggaweb.ch](mailto:sekretariat@ggaweb.ch)





Thomas Morf  
Pfaffhausen

**Herr Morf, seit vier Jahren gibt es Süd-anflüge und seitdem sind Sie Präsident des Vereins Flugschneise Süd – NEIN? Wie viel Zeit haben Sie bisher in dieses Amt investiert?** Ich bin schon länger dabei, seit der Gründung des VFSN im Jahre 2002. In den letzten drei Jahren habe ich jährlich gut 1000 Stunden und mehr in dieses Amt investiert. Dazu kommen noch all die Stunden von meinen KollegInnen aus dem Vorstand. Dieser Aufwand ist notwendig, denn die Thematik ist hochkomplex und unsere Gegenspieler verfügen über schier unbegrenzte Mittel. Enorm wichtig ist auch die zeitliche Verfügbarkeit und diese verträgt sich nicht mit einem Job im Anstellungsverhältnis. Deshalb habe ich mich 2004 selbständig gemacht.

**Und wie finanzieren Sie sich seitdem? Von den Mitgliederbeiträgen können Sie wohl kaum leben.** Meine Stärken sind Public Affairs und das Projektmanagement und da bin ich auf der ständigen Suche nach Mandaten. Vom Verein erhalte ich keinen Lohn, aber einen Zustupf.

**Was für eine Ausbildung haben Sie?** Ursprünglich bin ich Vermessungs-Ingenieur und eidgenössisch diplomierter Marketingplaner. Aber das ist ja alles schon lange her. Meine grosse Erfahrung liegt in den Bereichen Führung, Projektmanagement und Public Affairs. Ich liebe neue Herausforderungen und den Aufbau von Neuem, da laufe ich zur Höchstform auf.

**Was machen Sie in den 1000 Arbeitsstunden für den VFSN?** Viel Zeit beansprucht die Faktensuche, die Suche nach der Wahrheit. Dann gilt es, mit diesen Fakten Politiker, Behörden, die Medien usw. zu überzeugen, dass z.B. der gekröpfte Nordanflug ICAO-konform und sicher ist und in jedem Fall geflogen werden kann. Sehr aufwendig sind auch Vorträge, da gehen schnell mal zwei bis drei Tage Vorbereitungsarbeit weg. Und dann bekomme ich noch gut 500 Mails pro Monat.

**Sind Sie eigentlich verheiratet?** Ja, ich habe seit 28 Jahren eine wunderbare Frau, die mich bei meinem Schneiser-Engagement immer unterstützt.

**Und bleibt noch Zeit für Hobbys?** Die Flugschneise ist ja mein Hobby! Ja, wenn es geht, bin ich mit dem Mountainbike rund um den Pfannenstiel unterwegs. Ich brauche diese Bewegung, um mich gelegentlich zu durchlüften – sonst werde ich unerträglich, meint meine Umwelt.

Interview: Kirsten Moldenhauer

■ Freitag, 2. November

**Acryl 3D-Prints Objects Multimedia**, Kunst von Christian Schmid, Werk Galerie Maur, 18 bis 20 Uhr, Dorfplatz in Maur

**Konzert der Musiklehrerinnen und Musiklehrer**, 20 Uhr, Kirche Maur, Musikschule Maur

■ Samstag, 3. November

**Kolibrisamstag und Elternbildung**, 10 bis 13 Uhr, Singsaal Aesch und Zollingerheim: Im Himmel welken keine Blumen.

**Billette-Vorverkauf «Loorenkonzerte» Orchester Maur**, vor der Migros Ebmatingen, 9 bis 12 Uhr (reservierte Billette können abgeholt werden)

■ Sonntag, 4. November

**Konzert Buxtehude-Jubiläum**, mit dem Ensemble für Alte Musik «Ecce Grex», Kirche Maur, 17 Uhr, reformierte Kirchgemeinde

**Räbeliechtliumzug in Maur**, Abmarsch Schulhaus Pünt um 18 Uhr, übliche Route, gesungen wird beim Hoflädli der Familie Bachofen im Unterdorf und auf dem Platz vor der Sagi, Frauenverein Maur-Üessikon

■ Dienstag, 6. November

**Räbeliechtliumzug in Ebmatingen**, Besammlung um 18 Uhr in den Klassenzimmern, Beginn des Umzugs 18.15 Uhr, Route vom Schulhaus Leeacher über den oberen Teil der Säntisstrasse-Leeacherstrasse-Bachtelstrasse-Feuerwehrdepot. Für die Hot-Dogs der Geschwister können Bons bei Weber Comestibles in Binz ab

dem 2. November erworben werden. Hot-Dogs, Glühwein und Kuchen stehen abends zum Verkauf.

■ Mittwoch, 7. November

**Tag der offenen Tür**, Chinderhuus Ebmatingen, 7 bis 18 Uhr; Chinderhuus Muur, 12 bis 18 Uhr, Verein Chinderhuus Muur

■ Donnerstag, 8. November

**Mütter- und Väterberatung**, 9.15 bis 11.15 Uhr, Zürichstrasse 234, Binz

**Mittagstisch für Senioren**, Restaurant Trotte in Binz, 11.30 Uhr, Anmeldungen bei Ruth Sager, Telefon 044 980 19 38, montags und dienstags zwischen 17 und 19 Uhr

**Binzmer Räbeliechtliumzug**, Besammlung der Kinder um 18.15 Uhr im Schulhaus Gassacher, Start um 18.30 Uhr mit den Lehrpersonen. Singen an der Kreuzung Fridlimatt-Zelglistrasse, anschliessend Hot-Dog, Glühwein und Tee auf dem Dorfplatz, Ortsverein Binz-Ebmatingen und Elternrat Gassacher Binz.

**Räbeliechtliumzug in Aesch**, Treffpunkt 18 Uhr auf dem Schulhausplatz. Der Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch freut sich einladen zu dürfen.»

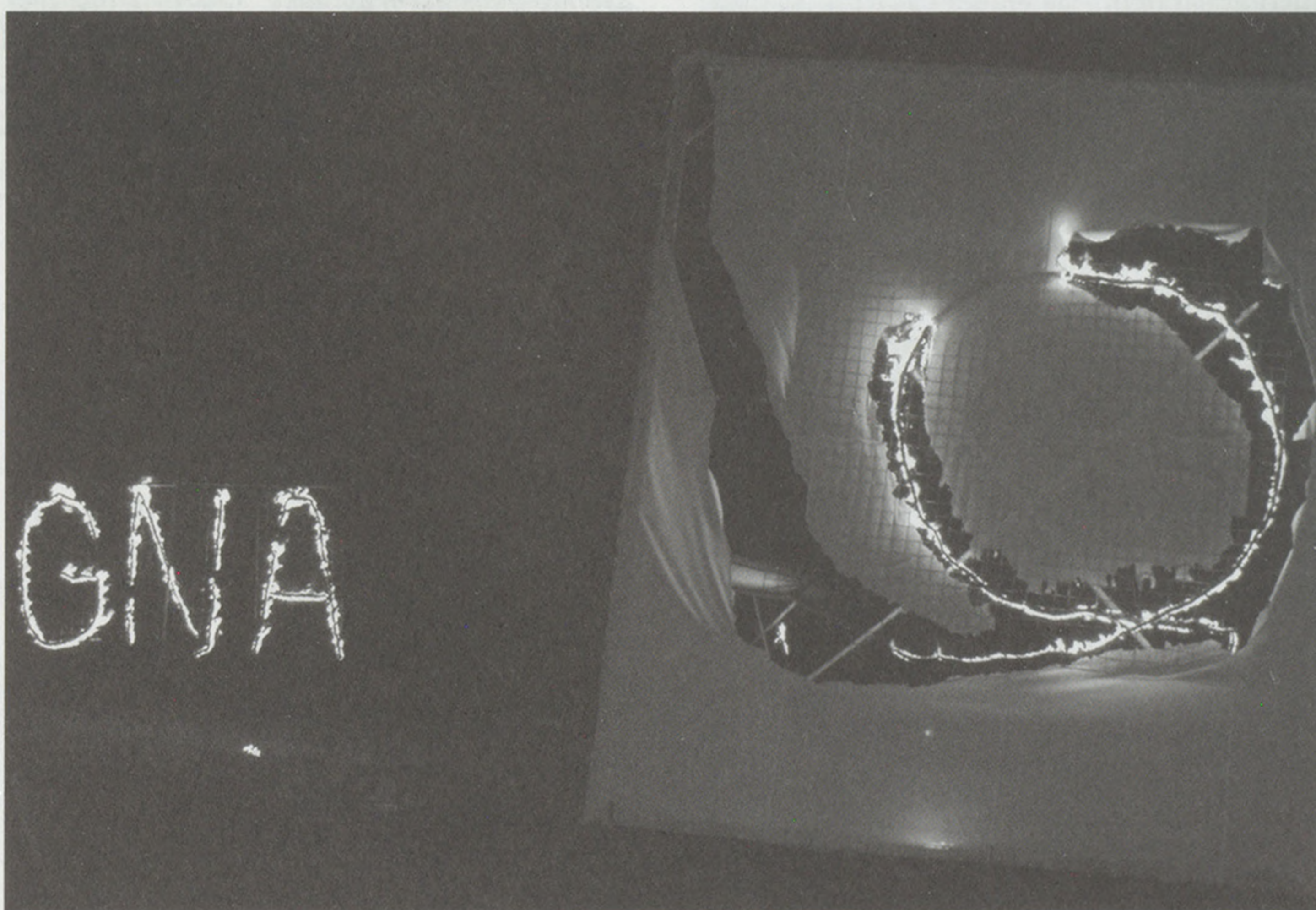
■ Freitag, 9. November

**Pro-Knirps-Zopf-Zmorgen**, für Kinder und Eltern, Anmeldungen unter mayascheiberluggaweb.ch, Lotharhaus in Binz, 9 Uhr.

**Orchester Maur – Loorenkonzert**, «Wiederhören macht Freude» – Solistenparade, Loorensaal, Forch, Abendkasse ab 19 Uhr.

**Hallenspringen**, Reitzentrum Forch, 7.30 bis 21 Uhr

## Ansicht



Mit einer pyrotechnischen Aktion – zu sehen sein soll ein Looping über den Landebahnen – eröffnete der VFSN die Veranstaltung zum vierten Jahrestag der Süd-anflüge in Gockhausen. (Foto: kim)